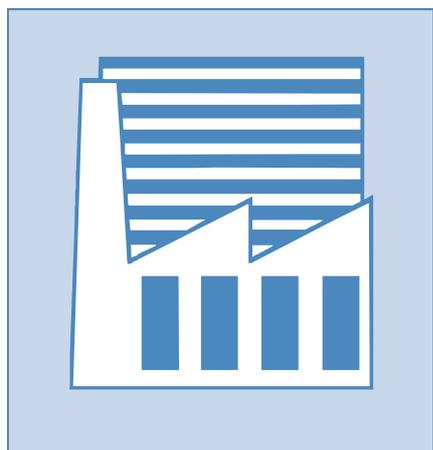


**UNTERNEHMEN UND
ARBEITSSTÄTTEN**

Gewerbeanzeigen



Dezember und Jahr 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 08.12.2005
Artikelnummer: 2020500041124

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV C, Telefon: 06 11 / 75 2600, - 29 78, Fax: 06 11 / 72 40 00 oder E-Mail:
gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

1	Qualitätsbericht.....
2	Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik
3	Gewerbeanzeigen 2004

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten
1.1	Gewerbeanzeigen in Deutschland
1.2	Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dezember 2004

	Gewerbebeanmeldungen
1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2004
2	Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2004
3	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2004
4	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2004
5	Gewerbeummeldungen nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2004

Gewerbeabmeldungen

6	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2004
7	Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2004
8	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Dezember 2004
9	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Dezember 2004

Jahr 2004

	Gewerbebeanmeldungen
1	Gewerbebeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2004
2	Gewerbebeanmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Jahr 2004
3	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2004
4	Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Jahr 2004
5	Gewerbeummeldungen nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Jahr 2004

Gewerbeabmeldungen

6	Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2004
7	Gewerbeabmeldungen nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Jahr 2004
8	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2004
9	Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land im Jahr 2004

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der **Bundesrepublik Deutschland** seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer DI 2 veröffentlicht.

1 Qualitätsbericht

Gewerbeanzeigenstatistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Gewerbeanzeigenstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** monatlich seit 1996
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle juristischen und alle natürlichen Personen, die nach § 14 Gewerbeordnung verpflichtet sind, Aufnahme, Änderung oder Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit der zuständigen Behörde anzuzeigen.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Gewerbetreibende
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 8a des Gesetzes zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 23.11.1994 (siehe BGBl. I, S. 3475 ff), zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerblicher Vorschriften vom 24.8.2003 (siehe BGBl. I, S. 3412 ff.)
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen, Zahl der tätigen Personen und Bundesländern. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren. Außerdem informiert die Statistik über die Anlässe für Ummeldungen von Betrieben.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Gewerbeanzeigenstatistik hat die Aufgabe, zum einen über das Meldegeschehen in seiner Gesamtheit zu informieren, aber auch Existenzgründungen und Stilllegungen von Unternehmen und Betrieben statistisch abzubilden.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Wirtschaftsverbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Institutionen zur Gründungsförderung.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Wichtige Nutzer wurden bei der Planung 1996 und der Neugestaltung der Gewerbeanzeigenstatistik 2003 in bilateralen Gesprächen einbezogen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gewerbeanzeigenstatistik wird wie eine Sekundärstatistik auf der Basis der in der Verwaltung erstellten Gewerbemeldungen durchgeführt. Um Aufschluss über die Zahl und Art der in einem Bezirk ansässigen Gewerbebetriebe zu erhalten, sind Gewerbetreibende gesetzlich verpflichtet, meldepflichtige Vorgänge dem zuständigen Gewerbeamt anzuzeigen. Die Kopien dieser An-, Ab- und Ummeldungen werden statistisch ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die dieser Pflicht durch Ausfüllen einer Gewerbeanzeige nachkommen.

3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant

3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** nicht relevant

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Kopien der Anzeigen werden als Formulare oder auf elektronischem Wege von den Gewerbeämtern der Gemeinden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Die Erstattung der Gewerbeanzeige dient primär den Gemeinden zur Gewerbeüberwachung. Durch die Verwendung von Kopien dieser Anzeigen entsteht für die Auskunftspflichtigen durch die Statistik keinerlei zusätzliche Belastung.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Gewerbeanzeige stellt den Fragebogen dar. Diese Mustervordrucke sind Bestandteil der Gewerbeordnung. Die Anzeigenden sind verpflichtet, den Inhalt dieser Vordrucke zu verwenden. Bei der elektronischen Verarbeitung der Anzeigen bei den Gemeinden kann vom vorgegebenen Format der Muster, jedoch nicht vom Inhalt, abgewichen werden.

4 Genauigkeit

4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Gewerbeanzeigenstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über die Aufnahme, Beendigung und Änderung gewerblicher Tätigkeiten und deren Anlässe liefert. Nicht der Gewerbeordnung unterliegen – und sind daher auch nicht in die Statistik einbezogen – die Freien Berufe, die Urproduktion wie Land- und Forstwirtschaft oder Bergbau sowie die Versicherungen.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Anzeigen sind, insbesondere wenn sie als Formular bereitgestellt wurden, oft nicht vollständig oder ungenau ausgefüllt. Insbesondere erlaubt die Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit keine genaue Zuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Angesichts von 1,6 Millionen Anzeigen pro Jahr sind Rückfragen daher nur in besonderen Fällen wirtschaftlich vertretbar.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt 10 Wochen nach Ende des Monats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse können mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verglichen werden. Einschränkungen gibt es vor allem bei Änderung der Systematik wie z.B. der Klassifikation der Wirtschaftszweige.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Keine

8 Weitere Informationsquellen

Die monatlichen Ergebnisse können kostenlos im Internet www.destatis.de herunter geladen werden.

Weitere Informationen erhalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Wirtschaft und Statistik
Gewerbeanzeigen in den Ländern

9 Klassifikationen

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003
- AGS
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Staatsangehörigkeit/Gebietsschlüssel
- Registergerichtsschlüssel

2 Erläuterungen zur Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Sie informiert u.a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen sowie nach der Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden. Ab Januar 2003 erlaubt eine Änderung der Gewerbeordnung zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Antwortmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen.

2.1 Erhebungsmethode

Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die diese Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Mögliche Gründe für eine

Anmeldung

- Neugründung,
- Wiedereröffnung nach Verlegung (Zuzug),
- Gründung nach dem Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschaftereintritt,
- Erbfolge, Kauf, Pacht.

Ummeldung

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit,
- Verlegung innerhalb des Meldebezirks,
- sonstige Veränderung.

Abmeldung

- vollständige Aufgabe,
- Verlegung in einen anderen Meldebezirk (Fortzug),
- Gründung nach Umwandlungsgesetz,
- Wechsel der Rechtsform,
- Gesellschafteraustritt,
- Erbfolge, Verkauf, Verpachtung.

Im Statistischen Bundesamt werden die Angaben der Länder zum Bundesergebnis zusammengefasst.

2.2 Gegenstand der Statistik

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche und künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

2.3 Definitionen

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt.

Sonstige Neugründung: Gründung der Hauptniederlassung eines Kleinunternehmens (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neugründung.

Übernahme: Diese Position umfasst Kauf oder Pacht eines Unternehmens, den Eintritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschaftereintritte.

Umwandlung: Die Umwandlung nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmen (der übertragende Rechtsträger erlischt), die Aufspaltung eines Unternehmens in mehrere Unternehmen (Umkehrung der Verschmelzung) sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Unternehmensteilen mit dem Ziel der Neugründung (der absplattende Rechtsträger bleibt bestehen). Nicht zu den Umwandlungen zählen Rechtsformwechsel, bei denen der neue und alte Rechtsträger identisch ist.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürlichen Person oder einer juristischen Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person ist Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Sonstige Stilllegung: Vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer. Die Aufgabe eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wurde, gilt ebenfalls als sonstige Stilllegung.

Übergabe: Diese Position umfasst Verkauf oder Verpachtung eines Unternehmens, den Antritt der Erbfolge, Rechtsformänderungen (bisheriger Rechtsträger bleibt bestehen) sowie Gesellschafteraustritte.

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z.B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Gewerbeanzeigen 2004

Von den deutschen Gewerbeämtern wurden im Jahr 2004 rund 1,85 Mill. Gewerbeanzeigen entgegengenommen. Dabei handelt es sich um 960 000 Anmeldungen, 678 000 Abmeldungen und 204 000 Ummeldungen gewerblicher Tätigkeit. Seit der ersten bundesweit durchgeführten statistischen Auswertung der Gewerbeanzeigen im Jahr 1996 sind noch nie so viele Meldungen eingegangen wie im vergangenen Jahr. Die starke Zunahme um 12% ist vor allem die Folge eines Gründungsbooms von Kleinunternehmen, darunter auch der so genannten Ich-AGs, sowie von Gründungen, die mit Hilfe eines Überbrückungsgeldes der Bundesagentur für Arbeit gefördert wurden.

Die Anlässe, weshalb eine Gewerbeanzeige zu erstatten ist, sind vielfältig. So ist eine Anmeldung nicht nur bei Gründung, sondern auch bei Änderung der Gewerbeausübung vorzunehmen. Bei 85% aller Anmeldungen wurde zwar mitgeteilt, dass ein neuer Betrieb gegründet werden sollte, doch dürfte es sich nur bei einem Fünftel dieser Fälle (176 000) um Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Substanz gehandelt haben. Bei den übrigen 644 000 Neugründungen darf unterstellt werden, dass es sich um kleinere Unternehmen¹⁾ handelte, deren wirtschaftliche Aktivitäten sich zumindest am Anfang in Grenzen hielten. In rund 59 000 Fällen wurde lediglich darüber informiert, dass ein Betrieb aus einem anderen Meldebezirk zugezogen sei. Etwa ebenso viele Gewerbetreibende gaben an, dass sie einen Betrieb übernommen hätten, sei es durch Erbfolge, Kauf oder Pacht. In allen übrigen Fällen waren Gesellschaftereintritt, Änderung der Rechtsform oder die Umwandlung

des Unternehmens Anlass für die Anzeige. Für die Abmeldungen gelten entsprechende Anlässe bzw. Verteilungen. Ummeldungen erfolgen anlässlich der Verlegung des Betriebes innerhalb des Meldebezirkes oder wegen Änderung der ausgeübten Tätigkeit.

Gesamtbild

Die Gewerbeanzeigenstatistik beruht auf der statistischen Auswertung der Gewerbeanzeigen. Sie profitiert dabei von der in der Gewerbeordnung festgelegten Pflicht, dass Beginn und Beendigung eines Gewerbebetriebes sowie andere Veränderungen in der Gewerbeausübung der zuständigen Meldebehörde mitzuteilen sind. Da in Zeiten hoher Arbeitslosigkeit ein großes öffentliches Interesse an Informationen über Existenzgründungen und Betriebsschließungen und deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt besteht, sollte mit der Einführung der Gewerbeanzeigenstatistik im Jahr 1996 die Datenlage dazu verbessert werden.

Diese Erwartungen wurden von der Gewerbeanzeigenstatistik anfänglich jedoch nur eingeschränkt erfüllt. Erst seit 2003 können die vielfältigen Gründe für die Erstattung einer Gewerbeanzeige genauer ermittelt werden, sodass sich die Marktein- und Marktaustritte von Betrieben besser abgrenzen lassen.

Was die Auswirkungen von Gründungen und Schließungen von Betrieben auf den Arbeitsmarkt anbelangt, so sind zwar seit 2003 die Angaben zu den Beschäftigten durch Änderun-

¹⁾ Einzelunternehmen, die weder Arbeitnehmer beschäftigen noch im Handelsregister oder in die Handwerksrolle eingetragen sind.

gen in den Formularen vollständiger und genauer geworden. Es ist jedoch weiter davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt der Gründung eines Unternehmens eine Aussage über die künftige Beschäftigungslage nur sehr vage sein kann, da die weitere geschäftliche Entwicklung in diesem Stadium schwer einzuschätzen ist. Die künftige Entwicklung der wirtschaftlichen Tätigkeiten eines neu gegründeten Unternehmens ließe sich nur durch einen jährlichen Abgleich mit dem Unternehmensregister beobachten. Den damit verbundenen erheblichen Aufwand vermag die amtliche Statistik zurzeit nicht zu leisten. Bei Stilllegungen eines Betriebes dürfte die Verringerung der Belegschaft schon früher begonnen haben, sodass das vollständige Ausmaß des Arbeitsplatzabbaus sich nicht erschließen lässt. Auch unterliegen Freie Berufe (z. B. Anwälte) und Heilberufe sowie die so genannte Urproduktion (z. B. Bergbau, Land- und Forstwirtschaft) nicht der Gewerbeordnung und sind daher in dieser Statistik nicht berücksichtigt.

Nach wie vor ist es auch schwierig, die Vielzahl von Gründungen danach einzuordnen, welche wirtschaftliche Bedeutung ihnen zukommt. Daher sind die Wahl der Rechtsform, die Zahl der Beschäftigten sowie ein Eintrag in ein Register oder die Handwerksrolle Kriterien für eine Unterscheidung nach der wirtschaftlichen Substanz.

Ungeachtet dieser Einschränkungen vermittelt die Gewerbeanzeigenstatistik ein aktuelles Bild über Fluktuationen von

Unternehmen und sonstige Veränderungen in der Unternehmensdemographie. So zeigt sie anschaulich, welche Auswirkungen die staatlichen Maßnahmen zur Förderung der Selbstständigkeit nach Arbeitslosigkeit und die Niederlassungsfreiheit innerhalb der Europäischen Union (EU) auf die Gründungszahlen haben.

Seit Einführung der Gewerbeanzeigenstatistik im Jahr 1996 wurden jährlich rund 400 000 kleine Betriebe gegründet. Für das Jahr 2003 wurden in der Gewerbeanzeigenstatistik 514 000 Gründungen kleinerer Betriebe nachgewiesen, 2004 sogar 644 000. Die Zuwachsraten für Gründungen kleiner Betriebe waren in den letzten beiden Jahren mit jeweils über 25% sehr hoch.

Schaubild 1

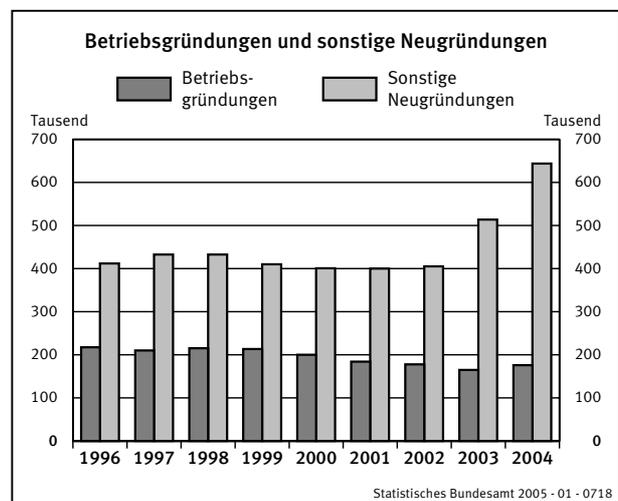


Tabelle 1: Entwicklung der Gewerbeanzeigen

Jahr	Gewerbeanmeldungen	Gewerbemeldungen	Gewerbeabmeldungen	Meldungen von Automaten aufstellen und des Reise-gewerbes	Gesamtzahl der Meldungen
Früheres Bundesgebiet ¹⁾					
1996	646 431	129 053	536 606	13 014	1 325 104
1997	669 004	137 665	568 006	13 336	1 388 011
1998	675 720	141 393	579 261	11 278	1 407 652
1999	653 383	141 899	590 863	9 932	1 396 077
2000	637 722	140 393	549 812	8 859	1 336 786
2001	616 421	135 957	533 754	9 057	1 295 189
2002	617 439	141 086	540 808	8 512	1 307 845
2003	687 813	143 299	555 507	11 505	1 398 124
2004	810 445	163 489	576 568	12 154	1 562 656
Neue Länder					
1996	133 582	40 951	111 283	5 273	291 089
1997	133 931	40 730	113 858	4 327	292 846
1998	135 657	43 425	116 953	3 788	299 823
1999	127 552	43 431	115 900	3 448	290 331
2000	117 450	40 739	112 931	3 068	274 188
2001	112 557	36 762	111 407	2 599	263 325
2002	105 894	36 624	104 882	2 175	249 575
2003	122 893	35 201	97 616	2 205	257 915
2004	150 088	40 120	101 078	2 310	293 596
Deutschland					
1996	780 013	170 004	647 889	18 287	1 616 193
1997	802 935	178 395	681 864	17 663	1 680 857
1998	811 377	184 818	696 214	15 066	1 707 475
1999	780 935	185 330	706 763	13 380	1 686 408
2000	755 172	181 132	662 743	11 927	1 610 974
2001	728 978	172 719	645 161	11 656	1 558 514
2002	723 333	177 710	645 690	10 687	1 557 420
2003	810 706	178 500	653 123	13 710	1 656 039
2004	960 533	203 609	677 646	14 464	1 856 252

1) Einschl. Berlin-Ost.

Diese Entwicklung wird durch die steigende Inanspruchnahme der Fördermaßnahmen zur Selbstständigkeit der Bundesagentur für Arbeit bestätigt. Die Bundesagentur für Arbeit bewilligte 2003 rund 256 000 Personen ein Überbrückungsgeld oder Existenzgründungszuschüsse (Ich-AG), 2004 erhielten 360 000 Personen derartige Beihilfen. Dies ist mehr als die Hälfte aller kleinen Gründungen, wie sie in der Gewerbeanzeigenstatistik nachgewiesen werden.

Die Zunahme der Gründungen kleiner Unternehmen wirkte sich auf das gesamte Meldegeschehen aus. Im Jahr 1998 waren noch über 1,7 Mill. Anzeigen (An-, Ab-, Ummeldungen) erstattet worden. Bis zum Jahr 2002 ging die Zahl der jährlichen Meldungen auf unter 1,6 Mill. zurück. Seit 2003 verzeichnen die Gewerbeämter wieder einen deutlichen Anstieg der Meldeaktivitäten. Im Jahr 2004 wurde mit fast 1,9 Mill. Gewerbeanzeigen die bisher höchste Zahl seit Durchführung dieser Erhebung erreicht.

Die Zahl der Gründungen größerer Betriebe war von über 217 000 im Jahr 1996 fast konstant auf 165 000 im Jahr 2003 zurückgegangen. Im vergangenen Jahr kam es zu einem nicht erwarteten Anstieg der Gründungen, denen eine größere wirtschaftliche Bedeutung zugeschrieben wird. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass es vor allem mehr Gründungen von Einzelunternehmen gegeben hat, die hauptsächlich im Baugewerbe, aber auch im Verar-

Tabelle 2: Gewerbebeanmeldungen¹⁾ seit 1996

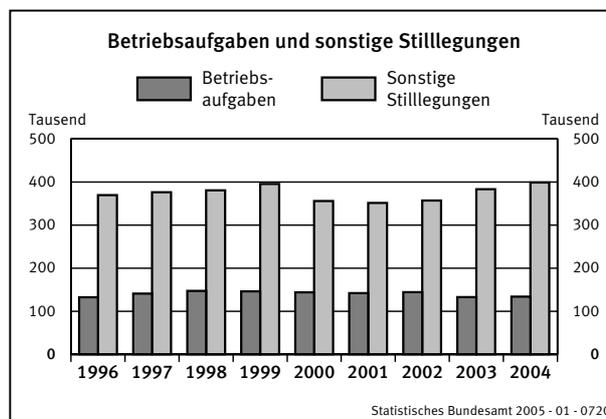
Jahr	Gewerbebeanmeldungen insgesamt	Neuerichtungen					Umwandlung	Zuzüge	Übernahmen			
		Betriebsgründung		sonstige Neugründung		insgesamt			Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge, Kauf, Pacht	
		zusammen	dar.: Hauptniederlassung	zusammen	dar.: Nebenwerb							
Anzahl												
1996	780013	217210	165370	411962	.	.	24307	126534	.	.	.	
1997	802935	210091	158418	432505	.	.	30701	129638	.	.	.	
1998	811377	215207	163425	432587	.	.	33038	130545	.	.	.	
1999	780935	213305	161233	409779	.	.	32796	125055	.	.	.	
2000	755172	199994	148887	400701	.	.	36730	117747	.	.	.	
2001	728978	184025	137002	399871	.	.	37717	107365	.	.	.	
2002	723333	177635	132674	405193	.	.	37209	103296	.	.	.	
2003 ²⁾	810706	164885	118846	513554	149017	3763	50159	78345	12703	4020	61622	
2004	960533	175964	123724	643556	209968	4109	58984	77920	14385	4950	58585	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1997	+2,9	-3,3	-4,2	+5,0	.	.	+26,3	+2,5	.	.	.	
1998	+1,1	+2,4	+3,2	+0,0	.	.	+7,6	+0,7	.	.	.	
1999	-3,8	-0,9	-1,3	-5,3	.	.	-0,7	-4,2	.	.	.	
2000	-3,3	-6,2	-7,7	-2,2	.	.	+12,0	-5,8	.	.	.	
2001	-3,5	-8,0	-8,0	-0,2	.	.	+2,7	-8,8	.	.	.	
2002	-0,8	-3,5	-3,2	+1,3	.	.	-1,3	-3,8	.	.	.	
2003 ²⁾	+12,1	-7,2	-10,4	+26,7	X	X	X	X	X	X	X	
2004	+18,5	+6,7	+4,1	+25,3	+40,9	+9,2	+17,6	-0,5	+13,2	+23,1	-4,9	

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Ergebnisse der Gliederungspositionen wegen Änderungen in der Erhebungsmethode mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

beitenden Gewerbe tätig sein wollten. Gleichzeitig hat auch die Zahl der neuen Betriebe mit Handwerkseigenschaft um über ein Drittel zugenommen. Es ist daher anzunehmen, dass sich im Zuge der Osterweiterung der EU verstärkt Handwerksbetriebe aus den neuen Mitgliedstaaten in Deutschland niedergelassen haben, die aufgrund ihrer Handwerkseigenschaft den größeren Betrieben zugerechnet werden. So hat sich 2004 binnen Jahresfrist beispielsweise die Zahl der Betriebsgründer mit polnischer Staatsangehörigkeit versechsfacht. Einschränkend bei der Interpretation der Zahlen über Betriebsgründungen ist aber anzumerken, dass aus der Gewerbeanzeige nicht erkennbar ist, inwieweit das angemeldete Handwerk zulassungspflichtig oder zulassungsfrei ist. Daher sind Fehlinterpretationen beim Ausfüllen der Anzeige nicht auszuschließen.

Die Entwicklung der Abmeldungen (siehe Tabelle 3 auf S. 731) vermittelt kein eindeutiges Bild. Sie zeigt, dass die Zahl der Betriebsaufgaben, also die Aufgaben größerer Betriebe, im Jahr 2004 deutlich niedriger gewesen ist als in den Vorjahren. Dies könnte aber auch damit zusammenhängen, dass Umwandlungen von Unternehmen, zum Beispiel durch Verschmelzung, vor 2003 nicht gesondert erfragt wurden, also früher den Betriebsaufgaben zugerechnet wurden. Dagegen haben in den letzten beiden Jahren wesentlich mehr kleine Betriebe ihre Tätigkeit aufgegeben als in den Jahren davor. Dies dürfte zum einen mit dem erwähnten Gründungsboom der letzten beiden Jahre zusammenhängen, und zwar in den Fällen, in denen sich schon nach kurzer Zeit die Geschäftsidee als nicht realisierbar erwies. Zum anderen sind die Finanzbehörden seit 2003 verpflichtet, die Gewerbeämter zu unterrichten, wenn die Steuerpflicht erloschen ist, damit eine Abmeldung „von Amts wegen“ erfolgen kann. Eine Saldierung der An- und Abmeldungen

Schaubild 2



kann die Veränderung des Unternehmensbestandes nicht realistisch abbilden. Die Zahl der Anmeldungen, auch wenn sie als Gründungen deklariert sind, überzeichnet das Gründungsgeschehen. Allein im Jahr 2004 haben rund 20000 Gewerbebetriebe ihren erstmals angemeldeten Betrieb mit der Begründung wieder abgemeldet, diesen niemals ausgeübt zu haben. Wie hoch die Zahl derer ist, die mit der Gewerbebeanmeldung nur eine Absichtserklärung abgeben oder die Gewerbebeanmeldung nur für günstige Einkaufsmöglichkeiten nutzen wollen, ist schwer einzuschätzen. Jedoch dürften die Zwangsmitgliedschaft bei den Industrie- und Handels- oder Handwerkskammern und die damit verbundenen Kosten die Neigung steigern, sich wieder abzumelden. Andererseits gibt es auch Betriebe, die ihre Tätigkeit längst eingestellt haben, aber trotzdem keine Abmeldung erstatten. Daher dürfte die Zahl der Abmeldungen nicht die tatsächlichen Marktaustritte widerspiegeln.

Anmeldungen

Bis Ende des Jahres 2002 mussten Gewerbetreibende lediglich angeben, ob der Grund für die Anmeldung eine sogenannte „Neuerrichtung“ oder eine „Übernahme“ ist. Ab 2003 sind die Anlässe genauer zu spezifizieren. Folgende Möglichkeiten können dabei in Betracht kommen:

1. Neugründungen

Von den insgesamt 961 000 Gewerbeanmeldungen wurden 820 000 als Neugründungen deklariert. Daraus kann aber nicht unmittelbar abgeleitet werden, dass die gleiche Zahl neuer Unternehmen zum bisherigen Unternehmensbestand hinzugekommen ist und viele neue Beschäftigungsverhältnisse entstanden sind. Vielmehr ist es notwendig, diese Gründungen nach ihrer wirtschaftlichen Bedeutung zu differenzieren. Als „Betriebsgründungen“ gelten Gründungen mit vermutter größerer wirtschaftlicher Bedeutung, wobei folgende Kriterien erfüllt sein müssen: Die Gründung erfolgt mit der Rechtsform einer Personen- oder Kapitalgesellschaft, Genossenschaft, eines Vereins oder einer Stiftung. Auch Einzelunternehmen zählen dazu, sofern sie entweder ins Handelsregister oder in die Handwerksrolle eingetragen sind oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigen. Im Jahr 2004 gab es 176 000 solcher Betriebsgründungen. Demgegenüber handelt es sich bei den sonstigen Neugründungen um Einzelunternehmen, die weder ins Handelsregister eingetragen sind noch Beschäftigte haben und auch über keinen Eintrag in die Handwerksrolle verfügen. 2004 wurden insgesamt 644 000 Gründungen von Kleinunternehmen vorgenommen, die zu einem Drittel im Nebenerwerb betrieben wurden.

2. Umwandlungen

Darunter sind Verschmelzungen oder Teilungen von Unternehmen zu verstehen. Ein Beispiel für eine Verschmelzung ist, wenn sich zwei oder mehr Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft vereinigen. Bei der Teilung eines Unternehmens werden häufig im Zuge einer so genannten Aufspaltung Betriebsteile rechtlich selbstständig. Mit 4 100 Fällen im Jahr 2004 fiel die Zahl der Umwandlungen im Vergleich zu den übrigen Meldungen relativ klein aus.

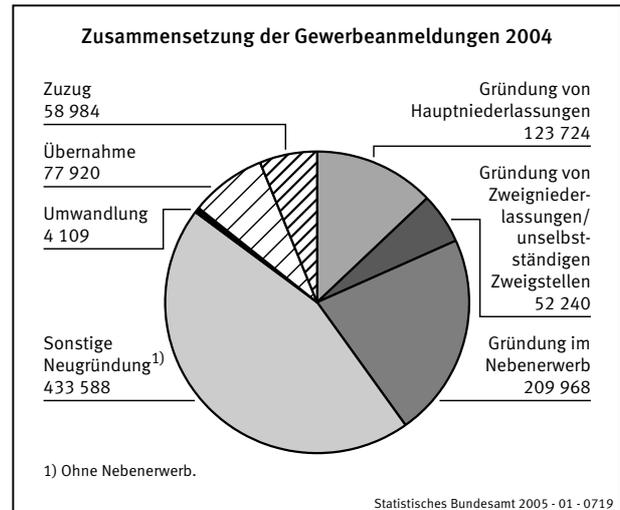
3. Zuzüge

Bei 59 000 Meldungen wurde darüber informiert, dass sich der Betrieb nach seinem Umzug aus einem anderen Meldebezirk in der Gemeinde neu niedergelassen hat. Ein Umzug innerhalb eines Meldebezirks fällt nicht in diese Kategorie, sondern muss als Ummeldung angezeigt werden (siehe Ummeldungen).

4. Wechsel der Rechtsform

Nach dem Handelsrecht und dem Umwandlungsgesetz kann die Rechtsform eines Unternehmens geändert werden. Als häufigste Ursache kommt eine Änderung der Haftungsbedingungen in Betracht, wenn zum Beispiel eine Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft übergeführt wird. Dann muss die alte Rechtsform ab-

Schaubild 3



und die neue angemeldet werden. Knapp 14 400 solcher Fälle wurden im Jahr 2004 registriert.

5. Gesellschaftereintritte

Zu Gesellschaftereintritten kommt es lediglich bei Personengesellschaften, wobei nur die geschäftsführenden Gesellschafter tangiert sind. Im Jahr 2004 sind rund 5 000 Gesellschaftereintritte verzeichnet worden.

6. Erbfolge, Kauf, Pacht

Auch bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden muss das zuständige Gewerbeamt in Kenntnis gesetzt werden. Im Jahr 2004 wurden 58 600 Fälle gemeldet, bei denen der Eintritt der Erbfolge, der Kauf eines Betriebes oder dessen Pachtung Gegenstand der Meldung war.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen im Jahr 2004 um 18% gestiegen. Besonders die 644 000 angezeigten Neugründungen von Kleinunternehmen, die gegenüber dem Jahr 2003 um 25% zugenommen haben, trugen wie erwähnt zu dieser Entwicklung maßgeblich bei. Auch die Gründungen mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung, also die Betriebsgründungen, lagen gegenüber 2003 um knapp 7% höher.

Ummeldungen

Eine Ummeldung muss erfolgen, wenn sich die Betriebstätigkeit verändert, wenn ein Betrieb innerhalb des Meldebezirks verlegt wird oder wenn beides zusammen eintritt. Insgesamt wurden im Jahr 2004 knapp 204 000 Ummeldungen bei den zuständigen Gemeinden angezeigt. Unter wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten kommt den Ummeldungen allerdings keine besonders hohe Bedeutung zu.

Die wirtschaftliche Tätigkeit veränderte sich 2004 bei 92 200 Unternehmen, in 84 000 Fällen fand ein Umzug innerhalb eines Meldebezirks statt, und in 27 500 Fällen trat beides gleichzeitig ein.

Tabelle 3: Gewerbeabmeldungen¹⁾ seit 1996

Jahr	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgaben					Umwandlung	Fortzüge	Übergaben			
		Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegung		insgesamt			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge, Verkauf, Verpachtung	
		zusammen	dar.: Hauptniederlassung	zusammen	dar.: Nebenwerb							
Anzahl												
1996	647 889	132 403	92 430	369 496	.	.	37 635	108 355	.	.	.	
1997	681 864	141 129	98 797	376 036	.	.	46 208	118 491	.	.	.	
1998	696 214	147 352	103 521	380 493	.	.	48 093	120 276	.	.	.	
1999	706 763	146 148	104 368	395 524	.	.	48 276	116 815	.	.	.	
2000	662 743	143 901	102 043	355 738	.	.	51 881	111 223	.	.	.	
2001	645 161	142 022	101 128	351 267	.	.	51 034	100 838	.	.	.	
2002	645 690	144 270	102 234	356 970	.	.	49 739	94 711	.	.	.	
2003 ²⁾	653 123	132 687	94 007	383 380	54 636	5 963	58 966	72 127	15 152	9 042	47 933	
2004	677 646	133 766	93 577	398 782	77 771	6 551	66 447	72 100	15 962	9 884	46 254	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1997	+5,2	+6,6	+6,9	+1,8	.	.	+22,8	+9,4	.	.	.	
1998	+2,1	+4,4	+4,8	+1,2	.	.	+4,1	+1,5	.	.	.	
1999	+1,5	-0,8	+0,8	+4,0	.	.	+0,4	-2,9	.	.	.	
2000	-6,2	-1,5	-2,2	-10,1	.	.	+7,5	-4,8	.	.	.	
2001	-2,7	-1,3	-0,9	-1,3	.	.	-1,6	-9,3	.	.	.	
2002	+0,1	+1,6	+1,1	+1,6	.	.	-2,5	-6,1	.	.	.	
2003 ²⁾	+1,2	-8,0	-8,0	+7,4	X	X	X	X	X	X	X	
2004	+3,8	+0,8	-0,5	+4,0	+42,3	+9,9	+12,7	-0,0	+5,3	+9,3	-3,5	

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Ergebnisse der Gliederungspositionen wegen Änderungen in der Erhebungsmethode mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Gegenüber dem Vorjahr kam es zu 14% mehr Ummeldungen. Diese Entwicklung galt sowohl für die Veränderungen der wirtschaftlichen Tätigkeit als auch für die Umzüge.

Abmeldungen

Hinsichtlich der Darstellungsmöglichkeiten gilt für die 678 000 Gewerbeabmeldungen sinngemäß das Gleiche wie für die Anmeldungen.

Aus den Meldungen ist zu ersehen, dass 134 000 Betriebe mit größerer Bedeutung stillgelegt wurden (Betriebsaufgaben), darunter 40 200 unselbstständige Zweigstellen oder Zweigniederlassungen. Zudem gaben 399 000 Kleinunter-

nehmen (sonstige Stilllegungen) ihre Tätigkeit auf, darunter 78 000 Nebenerwerbsbetriebe.

Gegenüber dem Vorjahr sind damit knapp 4% mehr Gewerbebetriebe abgemeldet worden. Während die Zahl der Abmeldungen von größeren Betrieben (Betriebsaufgaben) gegenüber 2003 nur um 1% höher ausfiel, kam es zu 4% mehr Stilllegungen von Kleinbetrieben.

Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen

Bei jeder Gewerbeanzeige ist der Gegenstand der ausgeübten Tätigkeit vom Gewerbetreibenden möglichst exakt und detailliert zu beschreiben. Bei mehreren Tätigkeiten muss darüber hinaus der Gewerbeschwerpunkt gekennzeichnet werden. Da neu gegründete Unternehmen häufig noch nicht genau wissen, in welchen Bereichen (Wirtschaftszweigen) sie künftig ihre Gewinne erzielen werden, gestaltet sich die Beantwortung dieser Frage in der Praxis als nicht einfach. Daher wird die angezeigte Tätigkeit anhand der verbalen Beschreibung nur nach dem 2-Steller der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), verschlüsselt.

Knapp 40% der Gewerbeabmeldungen wurden 2004 dem Dienstleistungsbereich zugeordnet. Auf den Handel bezogen sich 29% der Anmeldungen und ein Zehntel auf das Baugewerbe. Weiteren 7% der Anmeldungen lagen Vorhaben im Gastgewerbe zugrunde, während auf das Verarbeitende Gewerbe nur 4% der Anmeldungen entfielen.

Werden die Gründungen nach der wirtschaftlichen Bedeutung unterschieden, so waren im Verarbeitenden Gewerbe

Schaubild 4

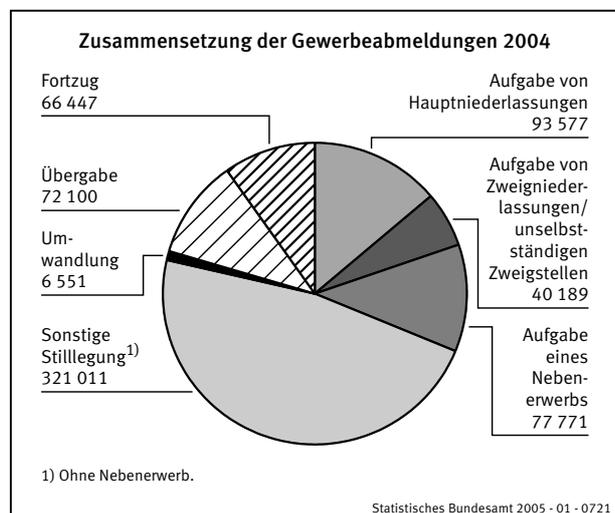


Tabelle 4: Gewerbeanmeldungen¹⁾ 2004 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Wirtschaftszweig Rechtsform	Gewerbeanmeldungen						Gewerbeabmeldungen					
	insgesamt	Betriebsgründung	sonstige Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme ²⁾	insgesamt	Betriebsaufgabe	sonstige Stilllegung	Umwandlung	Fortzug	Übergabe ³⁾
nach Wirtschaftszweigen												
Land- und Forstwirtschaft	15 458	1 553	12 491	18	842	554	8 503	1 115	5 870	26	894	598
Verarbeitendes Gewerbe	36 720	10 786	17 836	544	3 292	4 262	31 157	9 137	12 962	724	3 719	4 615
Baugewerbe	91 704	24 538	57 270	180	5 781	3 935	56 409	14 100	31 331	276	5 924	4 778
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	279 357	52 946	184 501	1 540	15 143	25 227	221 931	47 723	129 535	2 257	17 696	24 720
Gastgewerbe	70 232	14 824	26 956	154	1 168	27 130	65 978	13 642	32 208	620	856	18 652
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 196	9 583	27 749	291	2 844	2 729	36 079	8 365	20 971	456	3 187	3 100
Kredit- und Versicherungsgewerbe ...	52 124	4 127	42 052	331	4 775	839	39 731	3 098	29 275	358	5 945	1 055
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	245 811	40 131	178 607	773	19 635	6 665	153 814	26 566	95 874	1 418	21 999	7 957
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .	94 141	12 960	71 121	175	4 413	5 472	52 590	7 968	33 869	311	4 930	5 512
Übrige Wirtschaftszweige	31 790	4 516	24 973	103	1 091	1 107	11 454	2 052	6 887	105	1 297	1 113
nach Rechtsformen												
Einzelunternehmen	800 587	72 867	631 184	531	42 482	53 523	540 885	50 011	394 488	1 712	48 643	46 031
OHG, KG	5 037	2 846	205	65	374	1 547	5 324	2 959	96	114	424	1 731
GmbH & Co. KG	18 204	11 653	286	708	1 545	4 012	11 354	6 597	54	833	1 421	2 449
Gesellschaft bürgerlichen Rechts	40 014	21 983	9 294	82	1 887	6 768	36 579	18 683	3 354	287	2 190	12 065
GmbH	83 858	57 777	1 695	2 059	11 972	10 355	72 913	48 440	573	3 018	12 955	7 927
AG	3 596	2 089	51	344	391	721	5 112	3 302	14	317	434	1 045
Sonstige Rechtsformen	9 237	6 749	841	320	333	994	5 479	3 774	203	270	380	852
Insgesamt ...	960 533	175 964	643 556	4 109	58 984	77 920	677 646	133 766	398 782	6 551	66 447	72 100

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Z.B. Erbe, Kauf, Pacht, Rechtsformänderung. – 3) Z.B. Erbfolge, Verkauf, Verpachtung, Rechtsformänderung.

38% der Neugründungen Betriebsgründungen, also Gründungen von größerer wirtschaftlicher Bedeutung. Ein etwas niedrigerer Anteil (30%) ergibt sich im Baugewerbe. Dagegen besitzt im Handel nur eine von fünf Neugründungen eine größere wirtschaftliche Substanz. Von den gegründeten Dienstleistungsunternehmen können 17% als bedeutsam angesehen werden. Bei Betrieben, die in der Vermittlung von Kredit- und Versicherungsgeschäften tätig sind, ist der Anteil der wichtigeren Gründungen mit 9% am niedrigsten.

Der Anteil der Umzüge ist, gemessen an den Anmeldungen, mit 9% im Verarbeitenden Gewerbe am höchsten. Dagegen finden Umzüge im Gastgewerbe nur selten statt: Während nur in 2% der Anmeldungen ein Standortwechsel im Gastgewerbe angezeigt wurde, waren dort Eintritt der Erbfolge, Kauf oder Pacht in 36% der Fälle Anlass für die Anmeldung.

Bei den Abmeldungen lassen sich ähnliche Verhältnisse ermitteln. Bei den Ummeldungen wird seit 2003 auf die Auswertung nach Wirtschaftszweigen verzichtet.

Gewerbeanzeigen nach Rechtsformen

Aus der Rechtsform eines Betriebes, die im Rahmen der Gewerbeanmeldung anzugeben ist, kann möglicherweise auf die Bedeutung des geschäftlichen Vorhabens geschlossen werden. So deutet die Gründung einer Personen- oder Kapitalgesellschaft auf größere ökonomische Vorhaben hin, als dies bei einem Einzelunternehmen der Fall sein dürfte. Jedoch ist nicht grundsätzlich auszuschließen, dass auch

Einzelunternehmen größere wirtschaftliche Aktivitäten entwickeln können.

Über 80% der Unternehmen, die im Jahr 2004 eine Gewerbeanmeldung abgaben, waren Einzelunternehmen. Bei 9% der Anmeldungen von Einzelunternehmen handelt es sich um wirtschaftlich bedeutsame Gründungen, bei denen das Unternehmen entweder über einen Registereintrag verfügte, Mitarbeiter beschäftigte oder einen Eintrag in die Handwerksrolle hatte. 9% der anmeldenden Unternehmen hatten als Rechtsform die einer GmbH angezeigt; 7% waren Personengesellschaften.

Bei den Einzelunternehmen waren gut 5% der Anmeldungen auf die Verlagerung des Unternehmenssitzes zurückzuführen. Dagegen meldeten 14% der GmbHs, dass sie einen Umzug planten.

Eintritt der Erbfolge, Kauf oder Pacht waren bei 20% der Anmeldungen von Personengesellschaften Anlass für die Anzeige; bei den Einzelunternehmen war dies nur bei 6% der Anmeldungen der Fall.

Größe der Betriebe

Wie schon eingangs erläutert, besitzen die Angaben über die bei Gründungen geschaffenen oder bei Schließungen abgebauten Arbeitsplätze nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit. Bei über 85% aller An- und Abmeldungen wurde angegeben, dass keine Mitarbeiter eingestellt wurden oder von der Aufgabe betroffen waren. Selbst bei 55% der Gründungen, die als wirtschaftlich bedeutsam eingestuft

Tabelle 5: Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ 2004 nach der Größe des Betriebes

Betriebe mit ... bis ... Arbeitnehmern/ Arbeitnehmerinnen	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Betriebs- gründung	Zuzug	Übernahme		Betriebs- aufgabe	Fortzug	Übergabe
0	829 424	97 401	47 232	46 326	586 452	77 999	57 198	51 028
1	49 185	31 522	4 040	8 722	34 447	22 962	3 331	5 905
2 - 4	52 634	31 505	4 261	14 310	36 278	22 151	3 387	9 256
5 - 9	15 696	8 508	1 731	4 787	11 090	6 005	1 291	3 311
10 - 19	7 356	3 985	931	2 057	5 183	2 709	659	1 462
20 - 49	3 963	2 047	513	1 060	2 765	1 384	393	705
50 - 99	1 280	593	164	377	844	365	113	247
100 und mehr	995	403	112	281	587	191	75	186
Insgesamt ...	960 533	175 964	58 984	77 920	677 646	133 766	66 447	72 100

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

wurden, war zum Zeitpunkt der Anmeldung kein Personal beschäftigt. Bei der Aufgabe von wirtschaftlich bedeutsameren Betrieben waren bereits 58% ohne Beschäftigte. Auch bei Zuzug eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk waren in 80% der Fälle keine Arbeitnehmer betroffen. Nur bei Übernahme des Betriebes hatten 40% der meldenden Betriebe mindestens einen Arbeitnehmer.

Bei den Betriebsgründungen, bei denen angekündigt wurde, dass Arbeitnehmer eingestellt würden, meinten über 40% der Meldenden, mit nur einem Beschäftigten auszukommen, etwa ebenso viele hielten zwei bis vier und 10% fünf bis neun Beschäftigte für ausreichend. Nur bei rund 1 000 Betriebsgründungen (1%) wurde angezeigt, dass der

Betrieb mehr als 50 Mitarbeiter einstellen würde. Im Falle der Umwandlung von Betrieben, hatten immerhin 17% der Betriebe mit Beschäftigten mehr als 50 Arbeitnehmer/-innen. Für die abgemeldeten Betriebe sind die Anteile der einzelnen Größenklassen nahezu identisch.

Beschäftigte

Die Betriebsgründer/-innen gaben an, bei Geschäftsaufnahme 306 000 Vollzeitkräfte und 112 000 Teilzeitkräfte beschäftigen zu wollen. Die meisten neuen Stellen wurden im Handel und im Bereich Erbringung von Dienstleistungen (mit jeweils etwa 111 000) geschaffen. Im Gastgewerbe

Tabelle 6: Beschäftigte 2004 bei Betriebsgründungen und -aufgaben

Wirtschaftszweig Rechtsform	Betriebs- gründungen insgesamt	Beschäftigte bei Betriebsgründungen ¹⁾		Betriebsaufgaben insgesamt	Beschäftigte bei Betriebsaufgaben ²⁾	
		Vollzeit	Teilzeit		Vollzeit	Teilzeit
Insgesamt	175 964	305 656	111 553	133 766	207 947	52 532
		nach Wirtschaftszweigen				
Land- und Forstwirtschaft	1 553	2 039	550	1 115	2 675	260
Verarbeitendes Gewerbe	10 786	59 916	6 451	9 137	39 720	5 421
Baugewerbe	24 538	28 256	3 501	14 100	36 236	2 306
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	52 946	74 085	36 811	47 723	52 607	17 304
Gastgewerbe	14 824	20 050	19 434	13 642	16 786	10 403
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	9 583	24 493	6 833	8 365	16 099	2 818
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 127	6 039	1 440	3 098	2 090	495
Grundstücks- und Wohnungswesen Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	40 131	64 282	19 590	26 566	29 857	8 736
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12 960	14 498	12 001	7 968	7 059	3 910
Übrige Wirtschaftszweige	4 516	11 998	4 942	2 052	4 818	879
		nach Rechtsformen				
Einzelunternehmen, eingetragen	3 447	3 413	2 419	5 954	4 674	1 742
Einzelunternehmen, nicht eingetragen .	69 420	55 793	45 830	44 057	56 066	29 365
Personengesellschaften	37 012	58 287	20 662	28 803	31 558	6 235
dar.: KG	1 323	2 138	759	1 467	2 464	320
OHG	1 523	2 505	1 270	1 492	1 337	450
GmbH & Co. KG	11 653	46 329	14 481	6 597	21 999	3 093
GbR	21 983	5 384	3 598	18 683	4 941	2 308
GmbH	57 777	167 524	39 834	48 440	96 936	12 531
AG	2 089	12 721	1 001	3 302	13 479	1 758
Sonstige Rechtsformen	6 219	7 918	1 807	3 210	5 234	901

1) Beschäftigte bei Betriebsgründungen und bei Nebenerwerbsbetrieben. – 2) Beschäftigte bei Betriebsaufgaben und bei Nebenerwerbsbetrieben.

Tabelle 7: Gewerbetreibende 2004 bei Gründungen und Aufgaben von Betrieben¹⁾

Gewerbetreibende ²⁾	Neugründungen					Vollständige Aufgaben				
	insgesamt	Betriebsgründungen		sonstige Neugründungen		insgesamt	Betriebsaufgabe		sonstige Stilllegungen	
		insgesamt	dar.: Hauptniederlassung	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		insgesamt	dar.: Hauptniederlassung	insgesamt	dar.: Neben-erwerb
Frauen	272 988	44 889	34 276	228 099	85 560	169 072	33 470	25 661	135 602	31 269
Männer	613 538	186 737	126 511	426 801	135 747	403 072	136 327	93 483	266 745	50 058
insgesamt ...	886 526	231 626	160 787	654 900	221 307	572 144	169 797	119 144	402 347	81 327

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. – 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung oder eine vollständige Aufgabe angezeigt haben.

waren es zur Hälfte Teilzeitkräfte, die beschäftigt werden sollten, im Handel wurden die neuen Arbeitsplätze zu einem Drittel mit Teilzeitkräften besetzt, im Verarbeitenden Gewerbe nur zu einem Zehntel.

Die durchschnittliche Zahl der bei Gründung neu eingestellten Mitarbeiter war im Verarbeitenden Gewerbe mit sechs am höchsten. Im Baugewerbe war es durchschnittlich gerade eine Stelle, die neu geschaffen wurde. Dies bestätigt den bereits beschriebenen Hinweis, dass viele neue Betriebe im Baugewerbe von Handwerkern angezeigt wurden, die als Einzelperson tätig waren, und deren Betriebsgründungen nur aufgrund der ihnen zugewiesenen Handwerkseigenschaft den größeren Gründungen zugerechnet werden.

Von Aufgaben ihres Betriebes waren 208 000 Vollzeit- und 53 000 Teilzeitkräfte betroffen. Eine Saldierung der Beschäftigtenzahlen bei Gründung mit denen bei Schließung von Betrieben sollte nicht vorgenommen werden, da die Angaben zur Schaffung neuer Arbeitsplätze zum einen nur eine Absichtserklärung gewesen sein könnten, zum anderen davon auszugehen ist, dass zum Zeitpunkt der Abmeldung die Belegschaft bereits reduziert war. Die absolut meisten Arbeitsplätze fielen durch die Schließung von Handelsbetrieben weg. Gemessen an der Zahl der Stilllegungen waren im Verarbeitenden Gewerbe im Durchschnitt fünf Arbeitsplätze betroffen, im Baugewerbe knapp drei und im Handel etwas mehr als eine Stelle.

Für die bei Geschäftsaufgabe weggefallenen Arbeitsplätze ergibt sich nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen ein ähnliches Bild wie bei den Gründungen, allerdings auf niedrigerem Niveau.

Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden

Bei Personengesellschaften zum Beispiel können mehrere geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen leiten. Dabei ist jeder dieser Gesellschafter verpflichtet, bei einer Änderung in der Gewerbeausübung eine gesonderte Meldung abzugeben. Diese einzelnen Meldungen werden bei der Ermittlung der Gründungen und Aufgaben von Betrieben zusammengefasst, um Doppelzählungen zu vermeiden. Personen, die aktiv das Geschäftsleben bestimmen, werden als Gewerbetreibende bezeichnet. Ihre Zahl ist also höher als die der abgegebenen Meldungen.

Von den rund 887 000 Gewerbetreibenden, die im Jahr 2004 eine Neugründung vornahmen, waren 30% Frauen. Bei den Betriebsaufgaben lag der Anteil der Frauen gleichfalls bei 30%. Bei den Gründungen mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung war der Anteil der Frauen mit 19% deutlich geringer.

Tabelle 8: Anzeigepflichtige Personen bei Neugründungen und vollständigen Aufgaben 2004 nach der Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Neugründungen			Vollständige Aufgaben		
	insgesamt	Betriebsgründungen	sonstige Neugründungen	insgesamt	Betriebsaufgaben	sonstige Stilllegungen
Insgesamt	886 526	231 626	654 900	572 144	169 797	402 347
darunter:						
Deutsch	782 325	203 280	579 045	502 830	149 452	353 378
Europäische Union ¹⁾	45 895	12 817	33 078	24 730	7 602	17 128
darunter:						
Britisch	1 835	706	1 129	1 233	432	801
Französisch	1 552	558	994	1 005	343	662
Griechisch	4 257	1 085	3 172	4 036	960	3 076
Italienisch	8 030	2 329	5 701	6 992	1 951	5 041
Niederländisch	2 929	1 478	1 451	2 074	1 084	990
Österreichisch	3 575	1 213	2 362	2 718	904	1 814
Polnisch	16 704	3 482	13 222	2 808	684	2 124
Spanisch	1 101	247	854	735	159	576
Kroatisch	2 814	593	2 221	1 808	407	1 401
Türkisch	22 313	5 545	16 768	17 446	3 923	13 523
Afrikanische Staatsangehörigkeiten	3 029	459	2 570	1 826	307	1 519
Amerikanische Staatsangehörigkeiten	2 611	748	1 863	1 582	463	1 119
Asiatische Staatsangehörigkeiten	10 547	3 125	7 422	7 639	2 185	5 454

1) Ohne Deutschland, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Zypern.

Tabelle 9: Ursache der Aufgaben von Betrieben¹⁾

Ursache der Abmeldung	Vollständige Aufgaben insgesamt	Betriebsaufgaben			Sonstige Stilllegungen	
		insgesamt	Hauptniederlassungen	Zweigniederlassungen/ unselbstständige Zweigstellen	insgesamt	dar.: Nebenwerb
Wirtschaftliche Schwierigkeiten	86 742	17 903	12 648	5 255	68 839	14 898
Insolvenzverfahren	16 031	11 805	9 795	2 010	4 226	299
Von Amts wegen	29 423	11 837	9 293	2 544	17 586	976
Persönliche/familiäre Gründe	49 572	8 374	6 957	1 417	41 198	9 072
Betrieb wurde nie ausgeübt	18 505	2 113	1 616	497	16 392	5 009
Sonstige Gründe	110 264	31 572	19 971	11 601	78 692	15 172
Keine Angabe	222 011	50 162	33 297	16 865	171 849	32 345
Insgesamt ...	532 548	133 766	93 577	40 189	398 782	77 771

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

88% der anzeigepflichtigen Personen, die im Jahr 2004 eine Neugründung vornahmen, waren deutsche Staatsbürger. Anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gehörten gut 5% der Gewerbetreibenden an.²⁾ Bei den Neugründungen durch Staatsbürger der Europäischen Union (ohne Deutschland) lagen die Polen mit einem Anteil von 36% an der Spitze. Wie bereits im Vorjahr waren auch im Jahr 2004 die türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürger die größte Gruppe ausländischer Gründer; ihr Anteil an den Neugründungen betrug knapp 3%.

Gründeten Deutsche einen neuen Betrieb, so handelte es sich in 26% der Fälle um einen größeren Betrieb. Mit 28% war der entsprechende Anteil bei den übrigen Staatsbürgern der Europäischen Union noch höher. Polnische Staatsangehörige dagegen planten nur in 20% der Fälle, einen größeren Betrieb zu gründen. Der Anteil größerer Betriebe bei den Neugründungen von türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern betrug 25%.

Ursachen für die Aufgabe eines Betriebes

Bei der Abmeldung eines Gewerbes muss der Grund für die Aufgabe des Betriebes mitgeteilt werden. In knapp 42% der Fälle wurde jedoch keine Ursache für die Aufgabe des Betriebes genannt. Die Angaben der größeren Unternehmen sind in diesem Punkt etwas vollständiger als der Durchschnitt: so fehlen bei diesen die Gründe in 37% der Fälle, bei kleineren Unternehmen hatten 43% die entsprechende Frage nicht beantwortet.

Häufigster Grund für die Aufgabe eines Betriebes – gemessen an den Fällen, bei denen ein Grund genannt wurde – waren „wirtschaftliche Schwierigkeiten“; bei 21% der größeren Betriebe und bei 30% der kleinen Betriebe waren diese Ursache für die Betriebsaufgabe. Bei 18% der Abmeldungen kleinerer Unternehmen spielten „persönliche und familiäre Gründe“ eine Rolle. Bei den größeren Einheiten wurde die-

Tabelle 10: Gewerbean- und -abmeldungen¹⁾ 2004 nach Ländern

Land	Gewerbeanmeldungen				Gewerbeabmeldungen			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		Neugründungen	Zuzüge	Übernahmen		vollständige Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
Baden-Württemberg	116 463	96 250	9 890	9 805	88 298	65 777	10 859	9 360
Bayern	158 844	132 800	13 383	12 114	107 010	79 704	14 444	12 185
Berlin	47 158	41 744	727	4 490	30 404	24 856	1 255	4 124
Brandenburg	30 163	26 029	1 806	2 174	18 245	14 038	1 863	2 124
Bremen	6 912	5 928	155	775	5 164	4 185	257	570
Hamburg	21 914	19 423	426	1 989	13 540	11 360	625	1 411
Hessen	79 629	66 485	6 183	6 614	59 454	45 378	7 196	6 352
Mecklenburg-Vorpommern	20 407	18 420	800	1 110	14 169	12 040	1 088	954
Niedersachsen	84 472	71 565	4 954	7 573	59 758	47 471	5 202	6 700
Nordrhein-Westfalen	201 935	173 696	9 902	17 490	147 225	118 677	11 605	16 014
Rheinland-Pfalz	46 550	39 963	2 819	3 578	33 579	26 783	3 206	3 437
Saarland	10 209	8 783	506	884	7 800	6 424	638	696
Sachsen	49 171	43 564	2 424	2 844	32 630	26 933	2 830	2 514
Sachsen-Anhalt	25 071	22 833	788	1 358	17 688	15 752	854	991
Schleswig-Holstein	36 359	30 026	2 874	3 350	24 336	18 493	2 861	2 842
Thüringen	25 276	22 011	1 347	1 772	18 346	14 677	1 664	1 826
Deutschland ...	960 533	819 520	58 984	77 920	677 646	532 548	66 447	72 100

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

2) Für 2004 konnte noch keine gesonderte Darstellung der Aktivitäten von Gewerbetreibenden mit einer Staatsbürgerschaft Estlands, Lettlands, Litauens, Maltas und Zyperns erfolgen.

ser Grund in nur 10% der Fälle erwähnt. Eine „Insolvenz“ war bei 14% der größeren Betriebe Grund für die Abmeldung; bei den kleinen Betrieben gaben nur 2% dies als Ursache an. Bei den größeren Unternehmen erfolgte in 14% der Fälle eine Abmeldung „von Amts wegen“, bei den kleineren Unternehmen kam es in 8% der Fälle zu dieser Art der Abmeldung. Eine Abmeldung „von Amts wegen“ wird dann von den Gewerbeämtern vorgenommen, wenn diese, beispielsweise auf Hinweis der Finanzbehörden, feststellen, dass der Betrieb eingestellt wurde, ohne dass der Gewerbetreibende dies angezeigt hat.

Gewerbemeldungen nach Bundesländern

Um die Innovationsfähigkeit einzelner Bundesländer hervorzuheben, wird häufig auf die Gewerbeanmeldungen verwiesen. Selbst wenn die absoluten Zahlen anhand der Einwohnerzahl, der Unternehmensbestände oder der Erwerbstätigen relativiert würden, können die Ergebnisse kontrovers interpretiert werden. So genügen in einem Land mit geringem Unternehmensbestand schon relativ wenige Gründungen, um eine hohe Gründungsquote zu erzielen. Da im Jahr 2004 viele Gründungen aus einer Arbeitslosigkeit heraus erfolgten (Ich-AGs), würde dies die Gründungsquote noch zusätzlich erhöhen. Dagegen hätte ein Bundesland mit einem vergleichsweise hohen Unternehmensbestand eine niedrigere Gründungsquote. Aus wirtschaftstheoretischer Sicht kann auch die Hypothese vertreten werden, dass wenige Gründungen auf eine gut funktionierende Wirtschaft hindeuten, da die Aktivitäten der bestehenden Unternehmen neuen Unternehmen nur in seltenen Fällen einen Marktzugang erlauben.

Ein Vergleich von Gründungsquoten nach Ländern erscheint aufgrund der aufgezeigten Interpretationsmöglichkeiten problematisch. [u](#)

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Gewerbeanzeigen in Deutschland

Jahr/Monat	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Neuerrichtungen ¹⁾	Insgesamt	dar.: Veränderung der Betriebstätigkeit	Insgesamt	dar.: Aufgabe ²⁾
1996	780 013	629 172	170 004	87 261	647 889	501 899
1997	802 935	642 596	178 395	80 313	681 864	517 165
1998	811 377	647 794	184 818	79 989	696 214	527 845
1999	780 935	623 084	185 330	81 374	706 763	541 672
2000	755 172	600 695	181 132	77 272	662 743	499 639
2001	728 978	583 896	172 719	75 351	645 161	493 289
2002	723 333	582 828	177 710	80 026	645 690	501 240
2003	810 706	682 202	178 500	78 029	653 123	522 030
2004	960 533	823 629	203 609	92 196	677 646	539 099
2003 Juli	71 043	60 034	15 114	6 604	55 179	43 920
August	63 882	54 284	13 446	5 873	46 786	37 278
September	70 226	59 696	14 631	6 360	51 223	40 749
Oktober	70 474	59 869	15 632	7 045	52 831	42 389
November	66 520	56 270	15 530	6 841	52 271	42 078
Dezember	67 102	55 153	14 373	6 136	65 608	53 094
2004 Januar	82 670	68 526	17 435	7 630	67 871	53 013
Februar	75 397	63 815	16 792	7 781	53 751	41 896
März	89 463	76 543	19 576	9 137	61 096	47 967
April	77 667	66 748	16 644	7 782	51 823	40 936
Mai	68 526	58 810	14 287	6 478	46 184	36 368
Juni	74 336	63 941	16 285	7 130	53 179	42 571
Juli	74 876	63 956	16 633	7 395	53 845	42 998
August	75 351	64 906	15 603	6 970	50 810	40 492
September	80 623	70 094	16 834	7 585	53 213	42 450
Oktober	79 956	69 485	16 927	7 839	52 131	41 765
November	86 478	75 197	18 198	8 119	57 783	46 590
Dezember	95 190	81 608	18 395	8 350	75 960	62 053

1) Betriebsgründungen, sonstige Neuerrichtungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge.

2) Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge.

1.2 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Jahr	Anmeldungen		Abmeldungen	
	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe	Insgesamt	dar.: Handel und Gastgewerbe
1990	281 096	136 878	26 694	12 455
1991	292 997	138 009	99 767	48 091
1992	214 316	98 822	120 768	62 316
1993	190 032	85 767	119 557	60 757
1994	170 782	74 069	119 300	59 251
1995	170 204	73 373	131 187	65 262
1996	133 582	59 070	111 283	55 324
1997	133 931	58 247	113 858	55 778
1998	135 657	55 984	116 953	54 757
1999	127 552	50 340	115 900	52 938
2000	117 450	45 894	112 931	51 062
2001	112 557	42 794	111 407	48 345
2002	105 894	40 582	104 882	44 197
2003	122 893	43 860	121 622	52 302
2004	150 088	49 628	101 078	41 037

*) Ab 1996 ohne Berlin-Ost.

1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeanmeldungen insgesamt 2)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			insgesamt	Neugründung	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
A	Land-u.Forstwirtschaft	1 273	1 140	1 138	2	65	68	14	5	49
01	Landwirtschaft u.Jagd	1 113	994	992	2	59	60	11	4	45
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 484	2 691	2 646	45	278	515	130	36	349
15	Ernährungsgewerbe	406	239	236	3	11	156	18	7	131
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	110	97	94	3	3	10	2	1	7
18	Bekleidungsgewerbe	149	136	136	-	10	3	3	-	-
19	Ledergewerbe	29	27	27	-	-	2	-	-	2
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	166	124	124	-	7	35	5	1	29
21	Papiergewerbe	18	13	13	-	3	2	1	-	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	521	439	434	5	35	47	16	9	22
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v.Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v.chem.Erzeugn.	60	51	49	2	5	4	1	2	1
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	64	44	42	2	6	14	4	1	9
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	180	129	125	4	17	34	11	1	22
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	22	16	15	1	1	5	2	-	3
28	H.v.Metallerzeugnissen	608	460	456	4	65	83	30	4	49
29	Maschinenbau	261	189	183	6	31	41	14	3	24
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	31	29	28	1	-	2	-	2	-
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg.,-verteilung u.Ä.	74	55	53	2	15	4	1	-	3
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	56	44	42	2	10	2	-	2	-
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v.Uhren	187	134	132	2	20	33	9	2	22
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	39	30	29	1	3	6	3	-	3
35	Sonst. Fahrzeugbau	23	20	16	4	1	2	1	-	1
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	430	371	368	3	31	28	9	1	18
37	Recycling	50	44	44	-	4	2	-	-	2
E	Energie-u.Wasser- versorgung	1 470	1 449	1 445	4	9	12	1	8	3
40	Energieversorgung	1 467	1 448	1 444	4	7	12	1	8	3
F	Baugewerbe	8 725	7 691	7 675	16	520	514	184	51	279
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	26 603	22 536	22 407	129	1 308	2 759	510	152	2 097
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	3 409	2 931	2 918	13	154	324	67	16	241
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	6 166	5 414	5 376	38	437	315	85	32	198
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	17 028	14 191	14 113	78	717	2 120	358	104	1 658
H	Gastgewerbe	6 702	3 983	3 971	12	98	2 621	117	46	2 458
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	4 281	3 760	3 746	14	249	272	81	29	162
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 792	1 534	1 531	3	117	141	39	8	94
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	1 136	963	955	8	71	102	34	15	53
64	Nachrichtenübermittlung	1 269	1 189	1 186	3	54	26	7	6	13
J	Kredit-u.Versicherungsgewerbe	5 954	5 428	5 417	11	457	69	32	12	25
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe	5 839	5 330	5 322	8	445	64	28	12	24
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	25 151	22 607	22 540	67	1 802	742	260	169	313
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	2 656	2 210	2 202	8	273	173	56	70	47
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	731	632	630	2	31	68	12	6	50
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	3 612	3 212	3 205	7	311	89	29	23	37
73	Forschung u.Entwicklung	49	41	39	2	5	3	1	2	-
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	18 103	16 512	16 464	48	1 182	409	162	68	179
M	Erziehung u.Unterricht	729	655	653	2	31	43	9	2	32
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	1 109	1 033	1 026	7	35	41	16	6	19
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	9 663	8 595	8 586	9	423	645	101	44	500
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	2 340	2 055	2 053	2	158	127	20	20	87
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	46	40	37	3	4	2	1	-	1
A-K,M-O	Insgesamt	95 190	81 608	81 287	321	5 279	8 303	1 456	560	6 287

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2004

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbe- anmel- dungen insge- samt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
		insgesamt	Neu- gründung	Um- wandlung		insgesamt	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Insgesamt	95 190	81 608	81 287	321	5 279	8 303	1 456	560	6 287
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	89 464	77 045	76 879	166	5 167	7 252	1 142	486	5 624
Zweigniederlassung	1 414	1 118	1 094	24	44	252	72	11	169
Unselbständige Zweigstelle	4 312	3 445	3 314	131	68	799	242	63	494
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	81 639	71 684	71 646	38	3 915	6 040	521	24	5 495
Offene Handelsgesellschaft	254	166	162	4	17	71	42	14	15
Kommanditgesellschaft	167	109	107	2	18	40	21	8	11
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 599	1 089	1 025	64	157	353	179	72	102
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	3 588	2 660	2 646	14	163	765	214	340	211
Aktiengesellschaft	272	159	141	18	32	81	54	X	26
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	6 797	5 009	4 837	172	953	835	382	65	388
Genossenschaft	32	26	22	4	2	4	1	-	3
Eingetragener Verein	100	83	83	-	-	17	1	2	14
Sonstige Rechtsformen 2)	742	623	618	5	22	97	41	34	22
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	27 293	24 100	24 087	13	1 129	2 064	131	8	1 925
männlich	54 346	47 584	47 559	25	2 786	3 976	390	16	3 570
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	71 541	63 109	63 074	35	3 590	4 842	481	23	4 338
französisch	104	91	91	-	5	8	-	-	8
griechisch	497	401	401	-	18	78	6	-	72
italienisch	772	599	599	-	28	145	5	-	140
jugoslawisch	371	326	326	-	13	32	1	-	31
österreichisch	292	240	240	-	24	28	4	-	24
türkisch	2 522	2 017	2 016	1	59	446	7	-	439
nach Ländern									
Baden-Württemberg	10 804	8 893	8 860	33	900	1 011	139	83	789
Bayern	14 227	11 763	11 718	45	1 207	1 257	164	135	958
Berlin	5 195	4 784	4 762	22	48	363	29	25	309
Brandenburg	3 743	3 316	3 298	18	163	264	59	12	193
Bremen	762	666	659	7	29	67	18	3	46
Hamburg	2 291	2 043	2 039	4	43	205	24	-	181
Hessen	7 656	6 331	6 300	31	592	733	148	77	508
Mecklenburg-Vorpommern	2 178	1 999	1 993	6	62	117	19	4	94
Niedersachsen	8 157	6 888	6 861	27	394	875	180	38	657
Nordrhein-Westfalen	19 843	17 072	17 013	59	912	1 859	350	130	1 379
Rheinland-Pfalz	4 274	3 661	3 650	11	237	376	61	13	302
Saarland	979	822	819	3	66	91	12	3	76
Sachsen	5 850	5 318	5 287	31	183	349	102	10	237
Sachsen-Anhalt	3 047	2 813	2 805	8	92	142	44	12	86
Schleswig-Holstein	3 315	2 710	2 703	7	244	361	62	6	293
Thüringen	2 869	2 529	2 520	9	107	233	45	9	179

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Neugründungen						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweig Niederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	1 138	117	103	14	1 021	278	1 198	218
01	Landwirtschaft u.Jagd	992	104	90	14	888	221	1 043	205
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 646	937	763	174	1 709	497	2 965	688
15	Ernährungsgewerbe	236	120	94	26	116	38	268	51
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	94	17	15	2	77	19	97	68
18	Bekleidungsgewerbe	136	34	31	3	102	29	140	104
19	Ledergewerbe	27	9	8	1	18	4	30	6
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	124	41	33	8	83	25	135	14
21	Papiergewerbe	13	7	6	1	6	1	18	3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	434	105	87	18	329	116	485	136
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v.chem.Erzeugn.	49	24	18	6	25	9	58	7
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	42	22	15	7	20	6	55	7
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	125	56	51	5	69	14	139	34
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	15	9	7	2	6	2	17	1
28	H.v.Metallerzeugnissen	456	184	157	27	272	57	500	42
29	Maschinenbau	183	93	72	21	90	20	219	19
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	28	7	3	4	21	5	28	6
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	53	22	16	6	31	7	62	7
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	42	12	12	-	30	11	49	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	132	75	63	12	57	19	165	34
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	29	12	8	4	17	8	35	6
35	Sonst.Fahrzeugbau	16	9	5	4	7	1	20	2
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	368	64	53	11	304	103	392	131
37	Recycling	44	15	9	6	29	3	53	7
E	Energie-u.Wasser- versorgung	1 445	146	138	8	1 299	1 003	1 640	268
40	Energieversorgung	1 444	145	137	8	1 299	1 003	1 639	268
F	Baugewerbe	7 675	2 273	2 135	138	5 402	622	8 048	477
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	22 407	4 413	2 500	1 913	17 994	5 005	24 190	7 330
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	2 918	551	409	142	2 367	432	3 085	320
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	5 376	872	595	277	4 504	1 088	5 780	1 591
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	14 113	2 990	1 496	1 494	11 123	3 485	15 325	5 419
H	Gastgewerbe	3 971	1 365	1 043	322	2 606	396	4 254	1 485
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	3 746	866	483	383	2 880	463	4 250	813
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 531	244	194	50	1 287	166	1 572	250
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	955	294	156	138	661	135	1 093	338
64	Nachrichtenübermittlung	1 186	282	89	193	904	150	1 504	217
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	5 417	374	199	175	5 043	1 305	5 566	1 646
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	5 322	342	188	154	4 980	1 288	5 411	1 627
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	22 540	3 420	2 763	657	19 120	5 333	24 139	8 007
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	2 202	618	533	85	1 584	376	2 593	609
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	630	138	86	52	492	180	697	148
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	3 205	359	280	79	2 846	795	3 439	426
73	Forschung u.Entwicklung	39	22	18	4	17	6	49	8
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	16 464	2 283	1 846	437	14 181	3 976	17 361	6 816
M	Erziehung u.Unterricht	653	130	65	65	523	149	692	297
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	1 026	136	115	21	890	248	1 087	763
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	8 586	1 178	831	347	7 408	2 044	9 078	4 724
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	2 053	302	201	101	1 751	681	2 269	636
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	37	10	6	4	27	9	43	7
A-K,M-O	Insgesamt	81 287	15 365	11 144	4 221	65 922	17 352	87 150	26 723

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	insgesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Hauptniederlassung	Zweigniederlassung/ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	81 287	15 365	11 144	4 221	65 922	17 352	87 150	26 723
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	71 646	6 652	5 176	1 476	64 994	16 424	71 646	24 087
Offene Handelsgesellschaft	162	150	111	39	12	12	302	51
Kommanditgesellschaft	107	103	82	21	4	4	122	22
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 025	1 005	689	316	20	20	1 537	189
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	2 646	1 943	1 836	107	703	703	5 448	1 265
Aktiengesellschaft	141	138	49	89	3	3	117	10
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4 837	4 712	2 975	1 737	125	125	7 006	911
Genossenschaft	22	21	7	14	1	1	47	5
Eingetragener Verein	83	70	57	13	13	13	97	18
Sonstige Rechtsformen 3)	618	571	162	409	47	47	828	165
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	24 087	1 791	1 405	386	22 296	6 719	X	X
männlich	47 559	4 861	3 771	1 090	42 698	9 705	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
deutsch	63 074	5 685	4 376	1 309	57 389	15 197	63 074	21 710
französisch	91	11	9	2	80	24	91	34
griechisch	401	40	34	6	361	52	401	114
italienisch	599	97	81	16	502	103	599	149
jugoslawisch	326	37	34	3	289	47	326	72
österreichisch	240	23	18	5	217	62	240	87
türkisch	2 016	265	215	50	1 751	295	2 016	378
nach Ländern								
Baden-Württemberg	8 860	1 661	1 148	513	7 199	2 410	9 538	2 922
Bayern	11 718	2 189	1 661	528	9 529	3 285	12 664	4 016
Berlin	4 762	886	640	246	3 876	491	5 163	1 476
Brandenburg	3 298	720	557	163	2 578	369	3 430	1 128
Bremen	659	173	146	27	486	57	694	201
Hamburg	2 039	436	333	103	1 603	438	2 254	603
Hessen	6 300	1 143	833	310	5 157	1 703	6 978	2 070
Mecklenburg-Vorpommern	1 993	433	286	147	1 560	245	2 101	678
Niedersachsen	6 861	1 508	1 115	393	5 353	1 446	7 381	2 123
Nordrhein-Westfalen	17 013	2 904	2 147	757	14 109	3 801	18 260	5 253
Rheinland-Pfalz	3 650	717	533	184	2 933	916	3 975	1 230
Saarland	819	195	136	59	624	152	943	280
Sachsen	5 287	958	611	347	4 329	799	5 453	1 988
Sachsen-Anhalt	2 805	596	422	174	2 209	250	2 974	1 053
Schleswig-Holstein	2 703	385	253	132	2 318	599	2 697	846
Thüringen	2 520	461	323	138	2 059	391	2 645	856

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeummeldungen nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land

Dezember 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Gewerbe- ummel- dungen insge- samt 1)	Veränderung der Betriebs- tätigkeit		Verlegung des Betriebes		Verlegung des Betriebes und gleich- zeitige Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle
Insgesamt	18 395	8 017	333	7 200	433	2 317	95
nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	14 861	7 081	122	5 508	153	1 961	36
Offene Handelsgesellschaft	59	15	3	36	2	3	-
Kommanditgesellschaft	48	15	3	20	5	3	2
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	312	75	22	149	46	9	11
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	660	253	13	303	11	77	3
Aktiengesellschaft	73	12	7	24	16	6	8
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2 270	549	132	1 146	174	241	28
Genossenschaft	16	3	4	1	5	1	2
Eingetragener Verein	14	4	1	5	3	1	-
Sonstige Rechtsformen 2)	82	10	26	8	18	15	5
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	4 273	2 068	39	1 570	39	553	4
männlich	10 588	5 013	83	3 938	114	1 408	32
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	13 282	6 334	112	4 904	141	1 761	30
französisch	19	7	-	7	-	5	-
griechisch	59	21	-	30	3	4	1
italienisch	132	60	-	58	3	11	-
jugoslawisch	61	31	-	26	-	4	-
österreichisch	63	27	-	27	1	8	-
türkisch	375	185	3	141	-	43	3
nach Ländern							
Baden-Württemberg	2 074	914	56	1 011	52	39	2
Bayern	2 876	1 399	30	1 124	69	250	4
Berlin	1 181	374	22	524	25	224	12
Brandenburg	702	312	15	272	26	73	4
Bremen	187	96	11	48	7	25	-
Hamburg	486	24	2	9	2	434	15
Hessen	1 619	798	33	676	44	67	1
Mecklenburg-Vorpommern	444	280	18	17	1	120	8
Niedersachsen	1 340	510	29	572	35	185	9
Nordrhein-Westfalen	3 671	1 459	46	1 807	79	271	9
Rheinland-Pfalz	686	296	6	290	17	76	1
Saarland	168	80	2	76	3	6	1
Sachsen	1 377	638	24	512	50	147	6
Sachsen-Anhalt	749	330	25	39	3	329	23
Schleswig-Holstein	236	231	5	-	-	-	-
Thüringen	599	276	9	223	20	71	-

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

6 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
			insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
A	Land- u. Forstwirtschaft	1 057	897	896	1	80	80	18	10	52
01	Landwirtschaft u. Jagd	957	814	813	1	73	70	14	8	48
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 659	2 744	2 659	85	349	566	154	55	357
15	Ernährungsgewerbe	505	327	319	8	14	164	21	12	131
16	Tabakverarbeitung	6	5	5	-	1	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	114	93	90	3	11	10	3	-	7
18	Bekleidungsgewerbe	108	96	95	1	6	6	1	1	4
19	Ledergewerbe	32	28	28	-	1	3	1	-	2
20	Holzgewerbe (oh. H.v. Möbeln)	177	131	130	1	18	28	6	2	20
21	Papiergewerbe	23	19	18	1	2	2	1	-	1
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	514	407	398	9	51	56	13	8	35
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	H.v. chem. Erzeugn.	67	54	47	7	6	7	4	1	2
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	84	57	54	3	12	15	7	1	7
26	Glasgewerbe, H.v. Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	173	122	118	4	12	39	14	4	21
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	31	21	20	1	3	7	3	-	4
28	H.v. Metallerzeugnissen	632	470	461	9	64	98	30	12	56
29	Maschinenbau	272	192	181	11	47	33	17	-	16
30	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.	26	20	20	-	4	2	-	2	-
31	H.v. Geräten d. Elektriz. erzg., -verteilung u. Ä.	98	79	76	3	10	9	1	1	7
32	Rundfunk- u. Nachrichtentechnik	49	38	36	2	8	3	2	1	-
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v. Uhren	200	140	131	9	23	37	15	5	17
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	36	23	20	3	5	8	4	1	3
35	Sonst. Fahrzeugbau	28	25	23	2	1	2	-	1	1
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger. usw	427	350	346	4	42	35	10	3	22
37	Recycling	57	47	43	4	8	2	1	-	1
E	Energie- u. Wasserversorgung	88	63	61	2	17	8	2	1	5
40	Energieversorgung	85	62	60	2	15	8	2	1	5
F	Baugewerbe	6 439	5 259	5 235	24	560	620	192	147	281
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	25 699	21 255	21 052	203	1 571	2 873	606	329	1 938
50	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Tankstellen	2 578	2 061	2 042	19	198	319	74	41	204
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	5 895	4 995	4 946	49	538	362	116	59	187
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. v. Geb. gü.	17 226	14 199	14 064	135	835	2 192	416	229	1 547
H	Gastgewerbe	6 409	4 534	4 485	49	84	1 791	120	92	1 579
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 963	3 349	3 306	43	288	326	86	49	191
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 730	1 432	1 415	17	132	166	46	19	101
63	Hilfs- u. Nebentätigk. f. d. Verkehr; Verkehrsverm.	963	770	746	24	91	102	28	20	54
64	Nachrichtenübermittlung	1 221	1 108	1 106	2	62	51	12	10	29
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 958	3 364	3 344	20	521	73	40	12	21
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	3 856	3 275	3 258	17	512	69	38	12	19
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw	17 739	14 849	14 674	175	2 011	879	280	269	330
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	2 090	1 682	1 664	18	270	138	51	49	38
71	Verm. bewegl. Sachen oh. Bedienungspersonal	676	539	532	7	52	85	20	15	50
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 732	2 257	2 217	40	346	129	37	61	31
73	Forschung u. Entwicklung	41	32	29	3	8	1	-	-	1
74	Erbrg. v. wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	12 200	10 339	10 232	107	1 335	526	172	144	210
M	Erziehung u. Unterricht	449	364	356	8	35	50	15	7	28
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	600	522	519	3	37	41	13	5	23
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	5 862	4 820	4 787	33	397	645	106	109	430
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 484	1 213	1 205	8	116	155	29	33	93
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	38	33	32	1	2	3	-	1	2
A-K, M-O	Insgesamt	75 960	62 053	61 406	647	5 952	7 955	1 632	1 086	5 237

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Dezember 2004

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt	75 960	62 053	61 406	647	5 952	7 955	1 632	1 086	5 237
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	70 506	57 799	57 341	458	5 698	7 009	1 343	974	4 692
Zweigniederlassung	1 318	1 004	980	24	80	234	60	20	154
Unselbständige Zweigstelle	4 136	3 250	3 085	165	174	712	229	92	391
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	62 282	52 388	52 205	183	4 418	5 476	801	114	4 561
Offene Handelsgesellschaft	261	146	143	3	22	93	41	34	18
Kommanditgesellschaft	229	164	157	7	13	52	24	13	15
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	1 057	735	675	60	128	194	82	48	64
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	4 387	2 838	2 812	26	191	1 358	392	770	196
Aktiengesellschaft	692	593	574	19	43	56	18	X	35
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	6 484	4 766	4 420	346	1 098	620	236	71	313
Genossenschaft	37	31	30	1	3	3	-	-	3
Eingetragener Verein	53	44	44	-	1	8	2	1	5
Sonstige Rechtsformen 2)	478	348	346	2	35	95	36	32	27
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	21 069	17 946	17 906	40	1 294	1 829	160	29	1 640
männlich	41 213	34 442	34 299	143	3 124	3 647	641	85	2 921
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	55 108	46 531	46 378	153	4 040	4 537	747	100	3 690
französisch	91	77	74	3	6	8	1	-	7
griechisch	370	290	287	3	17	63	1	1	61
italienisch	696	561	558	3	25	110	6	5	99
jugoslawisch	272	220	219	1	22	30	6	1	23
österreichisch	278	230	230	-	23	25	2	2	21
türkisch	1 968	1 549	1 539	10	62	357	8	1	348
nach Ländern									
Baden-Württemberg	10 113	8 089	7 875	214	972	1 052	179	176	697
Bayern	12 154	9 574	9 525	49	1 308	1 272	213	244	815
Berlin	2 887	2 467	2 452	15	73	347	39	79	229
Brandenburg	2 325	1 869	1 845	24	169	287	60	31	196
Bremen	627	582	539	43	20	25	8	6	11
Hamburg	1 520	1 260	1 244	16	90	170	31	-	139
Hessen	6 851	5 510	5 434	76	654	687	145	100	442
Mecklenburg-Vorpommern	1 436	1 245	1 237	8	86	105	19	21	65
Niedersachsen	6 632	5 378	5 332	46	462	792	200	68	524
Nordrhein-Westfalen	16 197	13 434	13 350	84	1 005	1 758	390	215	1 153
Rheinland-Pfalz	3 919	3 227	3 212	15	289	403	89	32	282
Saarland	951	802	800	2	63	86	17	7	62
Sachsen	3 508	2 960	2 928	32	252	296	103	26	167
Sachsen-Anhalt	2 022	1 802	1 796	6	108	112	39	24	49
Schleswig-Holstein	2 591	2 042	2 036	6	254	295	48	12	235
Thüringen	2 227	1 812	1 801	11	147	268	52	45	171

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Dezember 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweig-niederlassung/unselbst. Zweig-stelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	896	109	102	7	787	214	935	186
01	Landwirtschaft u.Jagd	813	100	93	7	713	190	849	171
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 659	922	738	184	1 737	359	2 974	608
15	Ernährungsgewerbe	319	144	99	45	175	29	356	42
16	Tabakverarbeitung	5	4	4	-	1	-	5	1
17	Textilgewerbe	90	11	9	2	79	18	92	52
18	Bekleidungsgewerbe	95	22	15	7	73	16	98	53
19	Ledergewerbe	28	3	2	1	25	4	28	3
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	130	34	30	4	96	17	139	21
21	Papiergewerbe	18	8	5	3	10	3	19	7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	398	119	100	19	279	69	465	117
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen	47	25	19	6	22	4	54	8
24	H.v.chem.Erzeugn.	54	26	22	4	28	5	60	11
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	54	26	22	4	28	5	60	11
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	118	50	36	14	68	13	143	20
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	20	11	10	1	9	1	23	2
28	H.v.Metallerzeugnissen	461	153	136	17	308	45	505	64
29	Maschinenbau	181	87	69	18	94	22	213	24
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	20	6	5	1	14	-	21	5
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	76	36	24	12	40	8	91	17
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	36	9	7	2	27	8	44	5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	131	68	55	13	63	9	154	31
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	20	8	7	1	12	4	23	2
35	Sonst.Fahrzeugbau	23	12	10	2	11	1	30	2
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	346	70	64	6	276	77	363	115
37	Recycling	43	16	10	6	27	6	48	6
E	Energie-u.Wasser- versorgung	61	22	15	7	39	24	77	12
40	Energieversorgung	60	22	15	7	38	23	76	12
F	Baugewerbe	5 235	1 472	1 285	187	3 763	451	5 678	466
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	21 052	4 805	2 999	1 806	16 247	4 133	22 721	7 456
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	2 042	420	312	108	1 622	347	2 176	330
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	4 946	982	757	225	3 964	890	5 278	1 479
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	14 064	3 403	1 930	1 473	10 661	2 896	15 267	5 647
H	Gastgewerbe	4 485	1 326	1 063	263	3 159	347	4 703	1 774
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	3 306	1 098	501	597	2 208	347	3 465	655
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	1 415	293	230	63	1 122	139	1 505	271
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	746	302	155	147	444	88	860	207
64	Nachrichtenübermittlung	1 106	488	103	385	618	114	1 055	174
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	3 344	276	168	108	3 068	626	3 438	997
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	3 258	238	158	80	3 020	623	3 328	983
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	14 674	2 813	2 310	503	11 861	2 857	15 905	5 033
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	1 664	535	459	76	1 129	193	1 882	457
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	532	140	98	42	392	92	596	161
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	2 217	370	324	46	1 847	540	2 458	390
73	Forschung u.Entwicklung	29	14	9	5	15	4	33	6
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	10 232	1 754	1 420	334	8 478	2 028	10 936	4 019
M	Erziehung u.Unterricht	356	105	63	42	251	53	388	125
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	519	57	44	13	462	110	546	382
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	4 787	818	583	235	3 969	934	5 136	2 464
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	1 205	257	186	71	948	258	1 389	335
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	32	14	13	1	18	4	36	5
A-K, M-O	Insgesamt	61 406	13 837	9 884	3 953	47 569	10 459	66 002	20 163

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

9 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform,
 Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land
 Dezember 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	61 406	13 837	9 884	3 953	47 569	10 459	66 002	20 163
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	52 205	5 249	3 762	1 487	46 956	9 846	52 205	17 906
Offene Handelsgesellschaft	143	135	111	24	8	8	242	40
Kommanditgesellschaft	157	154	120	34	3	3	175	31
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	675	671	381	290	4	4	937	105
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	2 812	2 297	2 198	99	515	515	5 461	1 137
Aktiengesellschaft	574	572	87	485	2	2	534	8
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	4 420	4 362	3 066	1 296	58	58	5 886	830
Genossenschaft	30	30	7	23	-	-	45	9
Eingetragener Verein	44	38	34	4	6	6	58	8
Sonstige Rechtsformen 2)	346	329	118	211	17	17	459	89
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	17 906	1 535	1 149	386	16 371	3 942	X	X
männlich	34 299	3 714	2 613	1 101	30 585	5 904	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
deutsch	46 378	4 559	3 242	1 317	41 819	9 115	46 378	16 259
französisch	74	9	7	2	65	10	74	35
griechisch	287	37	31	6	250	37	287	69
italienisch	558	74	61	13	484	73	558	124
jugoslawisch	219	19	15	4	200	30	219	60
österreichisch	230	25	17	8	205	49	230	74
türkisch	1 539	200	158	42	1 339	186	1 539	328
nach Ländern								
Baden-Württemberg	7 875	1 603	1 180	423	6 272	1 356	8 409	2 581
Bayern	9 525	1 953	1 481	472	7 572	2 256	10 126	3 034
Berlin	2 452	661	478	183	1 791	216	2 699	715
Brandenburg	1 845	522	343	179	1 323	208	1 965	571
Bremen	539	183	145	38	356	4	568	158
Hamburg	1 244	265	208	57	979	271	1 395	389
Hessen	5 434	1 150	833	317	4 284	1 130	5 862	1 892
Mecklenburg-Vorpommern	1 237	365	222	143	872	90	1 303	350
Niedersachsen	5 332	1 214	864	350	4 118	908	5 730	1 815
Nordrhein-Westfalen	13 350	2 761	2 058	703	10 589	1 946	14 539	4 509
Rheinland-Pfalz	3 212	642	477	165	2 570	633	3 535	1 113
Saarland	800	159	117	42	641	150	924	268
Sachsen	2 928	879	499	380	2 049	473	3 024	939
Sachsen-Anhalt	1 796	588	363	225	1 208	139	1 935	558
Schleswig-Holstein	2 036	409	319	90	1 627	235	2 037	670
Thüringen	1 801	483	297	186	1 318	444	1 951	601

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. -
 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

1 Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeanmeldungen insgesamt 2)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			insgesamt	Neugründung	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
A	Land-u.Forstwirtschaft	15 458	14 062	14 044	18	842	554	181	47	326
01	Landwirtschaft u.Jagd	14 036	12 754	12 738	16	763	519	171	43	305
D	Verarbeitendes Gewerbe	36 720	29 166	28 622	544	3 292	4 262	1 345	384	2 533
15	Ernährungsgewerbe	3 941	2 607	2 555	52	130	1 204	226	62	916
16	Tabakverarbeitung	14	11	11	-	2	1	-	-	1
17	Textilgewerbe	1 275	1 114	1 107	7	70	91	24	14	53
18	Bekleidungs-gewerbe	1 446	1 308	1 306	2	81	57	15	3	39
19	Leder-gewerbe	280	238	237	1	11	31	6	3	22
20	Holz-gewerbe (oh.H.v. Möbeln)	1 749	1 443	1 432	11	106	200	55	20	125
21	Papier-gewerbe	177	120	117	3	32	25	14	4	7
22	Verlags-, Druck-gewerbe, Vervielfältigung	5 431	4 449	4 398	51	591	391	157	54	180
23	Kokerei, Mineralölver-arbeitung, H.v.Brutstoffen	34	21	20	1	3	10	2	1	7
24	H.v.chem.Erzeugn.	702	524	495	29	91	87	29	13	45
25	H.v.Gummi-u.Kunststoff-waren	794	584	559	25	108	102	31	15	56
26	Glas-gewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	1 678	1 324	1 225	99	98	256	67	25	164
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	330	249	237	12	34	47	18	4	25
28	H.v.Metallerzeugnissen	6 369	5 073	5 030	43	664	632	238	48	346
29	Maschinenbau	2 913	2 240	2 169	71	356	317	143	23	151
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	330	284	280	4	31	15	5	3	7
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg.,-verteilung u.Ä.	804	626	594	32	110	68	25	12	31
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	758	595	579	16	99	64	30	12	22
33	Medizin-, Mess-, Steuer-technik, Optik, H.v.Uhren	1 952	1 420	1 381	39	244	288	125	28	135
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	371	273	263	10	51	47	20	5	22
35	Sonst. Fahrzeugbau	300	238	229	9	28	34	16	2	16
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	4 445	3 892	3 875	17	307	246	81	27	138
37	Recycling	627	533	523	10	45	49	18	6	25
E	Energie-u.Wasser-versorgung	12 319	11 913	11 872	41	143	263	44	47	172
40	Energieversorgung	12 275	11 880	11 841	39	138	257	41	46	170
F	Baugewerbe	91 704	81 988	81 808	180	5 781	3 935	1 719	466	1 750
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	279 357	238 987	237 447	1 540	15 143	25 227	5 054	1 460	18 713
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	32 370	27 376	27 222	154	2 015	2 979	710	184	2 085
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	61 782	53 885	53 449	436	5 058	2 839	920	346	1 573
52	Eh.(oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	185 205	157 726	156 776	950	8 070	19 409	3 424	930	15 055
H	Gast-gewerbe	70 232	41 934	41 780	154	1 168	27 130	1 057	483	25 590
I	Verkehr u.Nachrichten-übermittlung	43 196	37 623	37 332	291	2 844	2 729	961	266	1 502
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	17 992	15 347	15 308	39	1 386	1 259	468	94	697
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	11 523	9 590	9 374	216	840	1 093	400	88	605
64	Nachrichtenübermittlung	12 857	12 017	11 983	34	551	289	77	35	177
J	Kredit-u.Versicherungs-gewerbe	52 124	46 510	46 179	331	4 775	839	319	98	422
67	Kredit-u.Versiche-rungshilfsgewerbe	50 441	45 129	45 067	62	4 679	633	247	84	302
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	245 811	219 511	218 738	773	19 635	6 665	2 485	1 200	2 980
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	24 243	20 090	19 938	152	2 959	1 194	395	342	457
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	7 053	6 006	5 982	24	370	677	111	83	483
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	35 136	31 011	30 910	101	3 386	739	313	176	250
73	Forschung u.Entwicklung	648	530	521	9	84	34	13	9	12
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	178 731	161 874	161 387	487	12 836	4 021	1 653	590	1 778
M	Erziehung u.Unterricht	7 459	6 660	6 647	13	410	389	106	21	262
N	Gesundheits-, Veterinär-u.Sozialwesen	11 509	10 626	10 593	33	492	391	139	43	209
O	Erbringung sonst. öff.u. persönl.Dienstleistungen	94 141	84 256	84 081	175	4 413	5 472	954	426	4 092
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	24 183	21 205	21 166	39	1 583	1 395	230	170	995
B+C	Übrige Wirtschafts-zweige 3)	503	393	377	16	46	64	21	9	34
A-K, M-O	Insgesamt	960 533	823 629	819 520	4 109	58 984	77 920	14 385	4 950	58 585

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Jahr 2004

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbe- anmel- dungen insge- samt 1)	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme				
		insgesamt	Neu- gründung	Um- wandlung		insgesamt	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Insgesamt	960 533	823 629	819 520	4 109	58 984	77 920	14 385	4 950	58 585	
nach der Art der Niederlassung										
Hauptniederlassung	889 790	766 707	765 062	1 645	57 332	65 751	11 198	4 404	50 149	
Zweigniederlassung	17 520	14 293	13 915	378	530	2 697	621	111	1 965	
Unselbständige Zweigstelle	53 223	42 629	40 543	2 086	1 122	9 472	2 566	435	6 471	
nach der Rechtsform des Unternehmens										
Einzelunternehmen	800 587	704 582	704 051	531	42 482	53 523	4 796	269	48 458	
Offene Handelsgesellschaft	2 875	1 697	1 659	38	170	1 008	571	196	241	
Kommanditgesellschaft	2 162	1 419	1 392	27	204	539	275	121	143	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	18 204	12 647	11 939	708	1 545	4 012	2 143	512	1 357	
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	40 014	31 359	31 277	82	1 887	6 768	1 887	2 951	1 930	
Aktiengesellschaft	3 596	2 484	2 140	344	391	721	336	X	359	
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	83 858	61 531	59 472	2 059	11 972	10 355	4 097	753	5 505	
Genossenschaft	423	346	244	102	20	57	12	13	32	
Eingetragener Verein	1 163	964	959	5	22	177	11	12	154	
Sonstige Rechtsformen 2)	7 651	6 600	6 387	213	291	760	257	97	406	
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht										
weiblich	275 245	243 514	243 381	133	12 276	19 455	1 193	85	18 177	
männlich	525 342	461 068	460 670	398	30 206	34 068	3 603	184	30 281	
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit										
deutsch	698 374	618 799	618 321	478	38 860	40 715	4 366	225	36 124	
französisch	1 231	1 084	1 082	2	68	79	1	-	78	
griechisch	4 979	3 679	3 677	2	236	1 064	32	2	1 030	
italienisch	8 750	6 758	6 746	12	346	1 646	74	6	1 566	
jugoslawisch	4 156	3 568	3 567	1	216	372	12	2	358	
österreichisch	3 118	2 607	2 607	-	272	239	24	1	214	
türkisch	25 230	19 799	19 786	13	660	4 771	101	11	4 659	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	116 463	96 768	96 250	518	9 890	9 805	1 747	565	7 493	
Bayern	158 844	133 347	132 800	547	13 383	12 114	1 691	1 160	9 263	
Berlin	47 158	41 941	41 744	197	727	4 490	378	380	3 732	
Brandenburg	30 163	26 183	26 029	154	1 806	2 174	417	103	1 654	
Bremen	6 912	5 982	5 928	54	155	775	67	25	683	
Hamburg	21 914	19 499	19 423	76	426	1 989	224	-	1 765	
Hessen	79 629	66 832	66 485	347	6 183	6 614	1 441	632	4 541	
Mecklenburg-Vorpommern	20 407	18 497	18 420	77	800	1 110	240	104	766	
Niedersachsen	84 472	71 945	71 565	380	4 954	7 573	1 677	425	5 471	
Nordrhein-Westfalen	201 935	174 543	173 696	847	9 902	17 490	3 482	944	13 064	
Rheinland-Pfalz	46 550	40 153	39 963	190	2 819	3 578	710	145	2 723	
Saarland	10 209	8 819	8 783	36	506	884	146	19	719	
Sachsen	49 171	43 903	43 564	339	2 424	2 844	673	141	2 030	
Sachsen-Anhalt	25 071	22 925	22 833	92	788	1 358	357	121	880	
Schleswig-Holstein	36 359	30 135	30 026	109	2 874	3 350	727	77	2 546	
Thüringen	25 276	22 157	22 011	146	1 347	1 772	408	109	1 255	

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

3 Neugründungen sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Neugründungen						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweig Niederlassung / unselbst. Zweigstelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	14 044	1 553	1 369	184	12 491	4 246	14 826	2 639
01	Landwirtschaft u.Jagd	12 738	1 422	1 253	169	11 316	3 802	13 446	2 530
D	Verarbeitendes Gewerbe	28 622	10 786	8 236	2 550	17 836	6 629	32 387	7 732
15	Ernährungsgewerbe	2 555	1 372	905	467	1 183	434	2 890	600
16	Tabakverarbeitung	11	1	1	-	10	1	11	2
17	Textilgewerbe	1 107	237	185	52	870	334	1 172	720
18	Bekleidungsgewerbe	1 306	310	285	25	996	351	1 365	1 054
19	Ledergewerbe	237	67	56	11	170	57	252	82
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	1 432	461	389	72	971	410	1 542	212
21	Papiergewerbe	117	58	42	16	59	20	146	35
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	4 398	1 183	956	227	3 215	1 390	5 110	1 365
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen	20	16	7	9	4	-	29	3
24	H.v.chem.Erzeugn.	495	279	197	82	216	104	645	111
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	559	314	237	77	245	89	678	95
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	1 225	567	414	153	658	214	1 378	370
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	237	129	100	29	108	35	285	35
28	H.v.Metallerzeugnissen	5 030	2 004	1 640	364	3 026	860	5 626	585
29	Maschinenbau	2 169	1 096	824	272	1 073	282	2 612	197
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	280	109	71	38	171	59	322	29
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	594	319	218	101	275	92	719	98
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	579	248	191	57	331	124	676	57
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	1 381	859	640	219	522	162	1 636	253
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	263	147	113	34	116	52	326	34
35	Sonst.Fahrzeugbau	229	111	76	35	118	31	266	16
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	3 875	675	554	121	3 200	1 481	4 091	1 707
37	Recycling	523	224	135	89	299	47	610	72
E	Energie-u.Wasser- versorgung	11 872	1 182	978	204	10 690	8 342	13 533	2 095
40	Energieversorgung	11 841	1 159	961	198	10 682	8 339	13 500	2 092
F	Baugewerbe	81 808	24 538	22 314	2 224	57 270	9 857	86 658	5 806
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	237 447	52 946	28 961	23 985	184 501	66 555	258 483	82 532
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	27 222	5 988	4 120	1 868	21 234	6 234	29 133	3 380
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	53 449	10 377	6 988	3 389	43 072	12 922	57 777	16 381
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	156 776	36 581	17 853	18 728	120 195	47 399	171 573	62 771
H	Gastgewerbe	41 780	14 824	11 660	3 164	26 956	5 228	44 635	15 432
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	37 332	9 583	5 337	4 246	27 749	5 703	42 881	8 219
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	15 308	2 866	2 222	644	12 442	2 033	16 226	2 777
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	9 374	3 383	1 899	1 484	5 991	1 696	10 806	3 044
64	Nachrichtenübermittlung	11 983	2 907	847	2 060	9 076	1 895	15 122	2 316
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	46 179	4 127	2 255	1 872	42 052	10 207	47 604	13 842
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	45 067	3 636	2 110	1 526	41 431	10 040	45 943	13 625
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	218 738	40 131	31 484	8 647	178 607	63 469	237 508	78 154
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	19 938	7 241	5 959	1 282	12 697	3 448	23 527	5 192
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	5 982	1 593	1 016	577	4 389	1 825	6 773	1 470
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	30 910	4 312	3 370	942	26 598	10 378	33 787	4 466
73	Forschung u.Entwicklung	521	327	253	74	194	84	657	83
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	161 387	26 658	20 886	5 772	134 729	47 734	172 764	66 943
M	Erziehung u.Unterricht	6 647	1 687	751	936	4 960	1 668	7 207	2 750
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	10 593	1 497	1 139	358	9 096	3 094	11 180	8 109
O	Erbringung sonst.öff.u. persönl.Dienstleistungen	84 081	12 960	9 127	3 833	71 121	24 894	89 188	45 611
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	21 166	3 531	2 367	1 164	17 635	7 878	23 695	6 457
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	377	150	113	37	227	76	436	67
A-K,M-O	Insgesamt	819 520	175 964	123 724	52 240	643 556	209 968	886 526	272 988

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Jahr 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Neugründungen						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsgründung			sonstige Neugründung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	819 520	175 964	123 724	52 240	643 556	209 968	886 526	272 988
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	704 051	72 867	53 980	18 887	631 184	197 596	704 051	243 381
Offene Handelsgesellschaft	1 659	1 523	1 112	411	136	136	3 152	558
Kommanditgesellschaft	1 392	1 323	936	387	69	69	1 719	257
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	11 939	11 653	7 435	4 218	286	286	16 325	1 750
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	31 277	21 983	20 541	1 442	9 294	9 294	64 199	14 383
Aktiengesellschaft	2 140	2 089	867	1 222	51	51	2 207	150
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	59 472	57 777	36 489	21 288	1 695	1 695	84 959	10 962
Genossenschaft	244	231	75	156	13	13	434	52
Eingetragener Verein	959	722	570	152	237	237	1 133	178
Sonstige Rechtsformen 3)	6 387	5 796	1 719	4 077	591	591	8 347	1 317
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	243 381	20 578	15 577	5 001	222 803	80 264	X	X
männlich	460 670	52 289	38 403	13 886	408 381	117 332	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
deutsch	618 321	61 517	44 980	16 537	556 804	183 289	618 321	219 665
französisch	1 082	108	87	21	974	237	1 082	421
griechisch	3 677	581	471	110	3 096	600	3 677	958
italienisch	6 746	1 171	996	175	5 575	1 253	6 746	1 594
jugoslawisch	3 567	479	440	39	3 088	657	3 567	786
österreichisch	2 607	339	269	70	2 268	622	2 607	892
türkisch	19 786	3 244	2 608	636	16 542	3 330	19 786	3 808
nach Ländern								
Baden-Württemberg	96 250	20 467	14 272	6 195	75 783	27 012	104 005	32 000
Bayern	132 800	24 301	17 765	6 536	108 499	42 869	143 576	45 777
Berlin	41 744	9 048	6 684	2 364	32 696	6 231	45 889	13 177
Brandenburg	26 029	6 544	4 713	1 831	19 485	2 613	27 390	8 281
Bremen	5 928	3 374	2 940	434	2 554	249	6 047	1 616
Hamburg	19 423	4 426	3 329	1 097	14 997	5 661	21 465	6 246
Hessen	66 485	13 254	9 195	4 059	53 231	20 798	72 999	22 806
Mecklenburg-Vorpommern	18 420	5 229	3 173	2 056	13 191	2 640	19 809	5 928
Niedersachsen	71 565	16 902	11 914	4 988	54 663	18 448	77 846	23 442
Nordrhein-Westfalen	173 696	34 831	24 938	9 893	138 865	46 760	189 671	57 180
Rheinland-Pfalz	39 963	8 155	5 881	2 274	31 808	10 618	43 556	13 919
Saarland	8 783	2 237	1 674	563	6 546	2 044	10 273	2 996
Sachsen	43 564	10 281	6 298	3 983	33 283	8 442	45 933	14 709
Sachsen-Anhalt	22 833	6 089	3 781	2 308	16 744	3 034	24 593	7 743
Schleswig-Holstein	30 026	5 244	3 518	1 726	24 782	7 975	29 975	9 860
Thüringen	22 011	5 582	3 649	1 933	16 429	4 574	23 499	7 308

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

5 Gewerbeummeldungen nach Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land

Jahr 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit ----- Land	Gewerbe- ummel- dungen insge- samt 1)	Veränderung der Betriebs- tätigkeit		Verlegung des Betriebes		Verlegung des Betriebes und gleich- zeitige Veränderung der Betriebstätigkeit	
		Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung bzw. un- selbst. Zweigstelle
Insgesamt	203 609	88 638	3 558	78 962	4 985	26 310	1 156
nach der Rechtsform des Unternehmens							
Einzelunternehmen	162 548	77 576	1 379	59 885	1 682	21 601	425
Offene Handelsgesellschaft	602	168	31	280	43	71	9
Kommanditgesellschaft	499	160	24	214	44	45	12
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	3 173	674	312	1 268	512	298	109
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 132	2 780	94	3 324	107	808	19
Aktiengesellschaft	836	127	80	325	188	79	37
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	27 354	6 954	1 323	13 406	2 018	3 201	452
Genossenschaft	179	29	44	27	61	9	9
Eingetragener Verein	233	81	40	67	23	17	5
Sonstige Rechtsformen 2)	1 053	89	231	166	307	181	79
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht							
weiblich	46 823	22 385	379	17 361	366	6 217	115
männlich	115 725	55 191	1 000	42 524	1 316	15 384	310
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							
deutsch	145 691	69 907	1 245	53 283	1 549	19 323	384
französisch	192	74	-	90	1	27	-
griechisch	783	338	5	373	8	58	1
italienisch	1 468	678	13	626	14	136	1
jugoslawisch	841	407	4	322	3	105	-
österreichisch	701	306	4	304	9	77	1
türkisch	4 242	1 923	36	1 704	35	532	12
nach Ländern							
Baden-Württemberg	22 918	10 655	506	10 809	667	270	11
Bayern	32 252	15 798	328	12 607	718	2 718	83
Berlin	12 809	3 464	145	4 387	263	4 374	176
Brandenburg	6 609	3 243	132	2 549	214	445	26
Bremen	1 579	369	25	822	69	284	10
Hamburg	5 214	219	9	215	10	4 600	161
Hessen	17 859	8 064	351	8 103	501	813	27
Mecklenburg-Vorpommern	4 954	2 768	299	268	20	1 439	160
Niedersachsen	15 885	6 513	282	6 703	497	1 820	70
Nordrhein-Westfalen	40 998	16 187	451	20 097	954	3 228	81
Rheinland-Pfalz	8 138	3 636	78	3 408	171	834	11
Saarland	1 900	805	36	893	53	106	7
Sachsen	13 804	6 436	302	5 055	512	1 428	71
Sachsen-Anhalt	8 120	3 658	277	426	51	3 465	243
Schleswig-Holstein	3 937	3 749	175	4	-	7	2
Thüringen	6 633	3 074	162	2 616	285	479	17

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

6 Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Gewerbeabmeldungen insgesamt 2)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
			insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
A	Land-u.Forstwirtschaft	8 503	7 011	6 985	26	894	598	205	107	286
01	Landwirtschaft u.Jagd	7 725	6 384	6 362	22	795	546	188	96	262
D	Verarbeitendes Gewerbe	31 157	22 823	22 099	724	3 719	4 615	1 447	652	2 516
15	Ernährungsgewerbe	4 618	3 214	3 153	61	192	1 212	238	79	895
16	Tabakverarbeitung	30	28	23	5	1	1	-	1	-
17	Textilgewerbe	1 010	825	810	15	89	96	19	13	64
18	Bekleidungsgewerbe	889	728	725	3	87	74	23	7	44
19	Ledergewerbe	222	177	177	-	16	29	6	3	20
20	Holzgewerbe (oh.H.v. Möbeln)	1 331	1 005	988	17	121	205	55	22	128
21	Papiergewerbe	164	114	101	13	26	24	6	8	10
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	4 496	3 350	3 253	97	659	487	159	133	195
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v.Brutstoffen	21	10	9	1	3	8	4	-	4
24	H.v.chem.Erzeugn.	568	395	353	42	91	82	34	14	34
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	737	504	476	28	116	117	39	23	55
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	1 410	1 001	909	92	129	280	91	37	152
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	301	214	200	14	34	53	16	10	27
28	H.v.Metallerzeugnissen	5 517	4 063	3 997	66	694	760	273	117	370
29	Maschinenbau	2 526	1 806	1 706	100	412	308	142	40	126
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	215	164	158	6	28	23	5	11	7
31	H.v.Geräten d.Elektriz. erzg., -verteilung u.Ä.	709	511	485	26	126	72	25	12	35
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	512	366	347	19	95	51	25	7	19
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H.v.Uhren	1 584	988	944	44	257	339	146	42	151
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	263	169	157	12	45	49	27	7	15
35	Sonst.Fahrzeugbau	246	173	166	7	41	32	13	7	12
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	3 287	2 632	2 601	31	387	268	82	51	135
37	Recycling	501	386	361	25	70	45	19	8	18
E	Energie-u.Wasser-versorgung	950	590	562	28	157	203	47	21	135
40	Energieversorgung	916	566	540	26	150	200	44	21	135
F	Baugewerbe	56 409	45 707	45 431	276	5 924	4 778	1 848	1 225	1 705
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	221 931	179 515	177 258	2 257	17 696	24 720	5 782	2 771	16 167
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	23 038	17 915	17 685	230	2 308	2 815	791	338	1 686
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	50 978	41 826	41 346	480	5 920	3 232	1 056	594	1 582
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	147 915	119 774	118 227	1 547	9 468	18 673	3 935	1 839	12 899
H	Gastgewerbe	65 978	46 470	45 850	620	856	18 652	1 164	1 060	16 428
I	Verkehr u.Nachrichtenübermittlung	36 079	29 792	29 336	456	3 187	3 100	1 046	465	1 589
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	16 799	13 815	13 691	124	1 495	1 489	498	190	801
63	Hilfs-u.Nebentätigk.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	9 332	7 297	7 047	250	967	1 068	378	169	521
64	Nachrichtenübermittlung	9 368	8 277	8 198	79	647	444	154	65	225
J	Kredit-u.Versicherungsgewerbe	39 731	32 731	32 373	358	5 945	1 055	439	175	441
67	Kredit-u.Versicherungshilfsgewerbe	38 043	31 404	31 258	146	5 807	832	355	142	335
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	153 814	123 858	122 440	1 418	21 999	7 957	2 690	2 225	3 042
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	18 503	14 005	13 792	213	3 226	1 272	382	463	427
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	5 859	4 695	4 630	65	429	735	143	141	451
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	21 691	16 875	16 663	212	3 690	1 126	412	435	279
73	Forschung u.Entwicklung	462	340	322	18	97	25	13	3	9
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	107 299	87 943	87 033	910	14 557	4 799	1 740	1 183	1 876
M	Erziehung u.Unterricht	4 421	3 467	3 436	31	484	470	149	55	266
N	Gesundheits-, Veterinär-u.Sozialwesen	5 689	4 684	4 657	27	620	385	139	57	189
O	Erbringung sonst. öff.u. persönl.Dienstleistungen	52 590	42 148	41 837	311	4 930	5 512	990	1 058	3 464
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	15 070	11 772	11 672	100	1 764	1 534	270	396	868
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 3)	394	303	284	19	36	55	16	13	26
A-K,M-O	Insgesamt	677 646	539 099	532 548	6 551	66 447	72 100	15 962	9 884	46 254

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

Jahr 2004

Gegenstand der Nachweisung	Gewerbeabmeldungen insgesamt 1)	Aufgabe			Fortzug	Übergabe			
		insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung		insgesamt	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung
Insgesamt	677 646	539 099	532 548	6 551	66 447	72 100	15 962	9 884	46 254
nach der Art der Niederlassung									
Hauptniederlassung	620 254	495 545	491 320	4 225	63 431	61 278	12 712	9 165	39 401
Zweigniederlassung	14 698	11 276	10 899	377	969	2 453	668	155	1 630
Unselbständige Zweigstelle	42 694	32 278	30 329	1 949	2 047	8 369	2 582	564	5 223
nach der Rechtsform des Unternehmens									
Einzelunternehmen	540 885	446 211	444 499	1 712	48 643	46 031	7 690	876	37 465
Offene Handelsgesellschaft	2 886	1 610	1 558	52	207	1 069	494	382	193
Kommanditgesellschaft	2 438	1 559	1 497	62	217	662	311	151	200
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	11 354	7 484	6 651	833	1 421	2 449	775	550	1 124
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts ...	36 579	22 324	22 037	287	2 190	12 065	3 326	7 082	1 657
Aktiengesellschaft	5 112	3 633	3 316	317	434	1 045	551	X	444
Gesellschaft mit beschränkter Haftung ..	72 913	52 031	49 013	3 018	12 955	7 927	2 544	668	4 715
Genossenschaft	569	463	383	80	23	83	14	28	41
Eingetragener Verein	565	422	417	5	14	129	15	9	105
Sonstige Rechtsformen 2)	4 345	3 362	3 177	185	343	640	242	88	310
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht									
weiblich	178 367	149 103	148 655	448	14 231	15 033	1 643	242	13 148
männlich	362 518	297 108	295 844	1 264	34 412	30 998	6 047	634	24 317
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit									
deutsch	471 149	390 031	388 750	1 281	44 425	36 693	6 988	755	28 950
französisch	900	744	737	7	80	76	6	-	70
griechisch	4 702	3 655	3 579	76	196	851	32	8	811
italienisch	7 568	5 960	5 897	63	367	1 241	79	29	1 133
jugoslawisch	2 738	2 347	2 318	29	193	198	24	2	172
österreichisch	2 567	2 038	2 027	11	310	219	42	6	171
türkisch	19 875	15 659	15 537	122	717	3 499	175	23	3 301
nach Ländern									
Baden-Württemberg	88 298	68 079	65 777	2 302	10 859	9 360	1 977	1 376	6 007
Bayern	107 010	80 381	79 704	677	14 444	12 185	2 247	2 271	7 667
Berlin	30 404	25 025	24 856	169	1 255	4 124	465	957	2 702
Brandenburg	18 245	14 258	14 038	220	1 863	2 124	406	297	1 421
Bremen	5 164	4 337	4 185	152	257	570	75	57	438
Hamburg	13 540	11 504	11 360	144	625	1 411	277	-	1 134
Hessen	59 454	45 906	45 378	528	7 196	6 352	1 474	993	3 885
Mecklenburg-Vorpommern	14 169	12 127	12 040	87	1 088	954	264	173	517
Niedersachsen	59 758	47 856	47 471	385	5 202	6 700	1 648	712	4 340
Nordrhein-Westfalen	147 225	119 606	118 677	929	11 605	16 014	3 913	1 613	10 488
Rheinland-Pfalz	33 579	26 936	26 783	153	3 206	3 437	861	288	2 288
Saarland	7 800	6 466	6 424	42	638	696	172	58	466
Sachsen	32 630	27 286	26 933	353	2 830	2 514	726	367	1 421
Sachsen-Anhalt	17 688	15 843	15 752	91	854	991	302	254	435
Schleswig-Holstein	24 336	18 633	18 493	140	2 861	2 842	672	185	1 985
Thüringen	18 346	14 856	14 677	179	1 664	1 826	483	283	1 060

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

8 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 2004

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftszweige (H.v. = Herstellung von)	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 3)	
		insgesamt 2)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
			insgesamt	Hauptniederlassung	Zweig-niederlassung/unselbst. Zweig-stelle	insgesamt	dar.: Neben-erwerb		
A	Land-u.Forstwirtschaft	6 985	1 115	995	120	5 870	1 261	7 337	1 489
01	Landwirtschaft u.Jagd	6 362	1 027	921	106	5 335	1 139	6 677	1 406
D	Verarbeitendes Gewerbe	22 099	9 137	7 129	2 008	12 962	2 519	24 894	4 840
15	Ernährungsgewerbe	3 153	1 550	1 005	545	1 603	228	3 504	507
16	Tabakverarbeitung	23	19	16	3	4	1	47	2
17	Textilgewerbe	810	229	174	55	581	118	878	439
18	Bekleidungsgewerbe	725	219	168	51	506	87	772	432
19	Ledergewerbe	177	48	40	8	129	17	193	33
20	Holzgewerbe (oh.H.v.Möbeln)	988	360	317	43	628	134	1 084	133
21	Papiergewerbe	101	52	39	13	49	10	125	27
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3 253	1 186	1 008	178	2 067	457	3 723	858
23	Kokerei, Mineralölverar- beitung, H.v.Brutstoffen	9	9	8	1	-	-	15	-
24	H.v.chem.Erzeugn.	353	211	154	57	142	41	435	76
25	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren	476	283	231	52	193	40	555	81
26	Glasgewerbe, H.v.Keramik, Verarb.v.Steinen u.Erden	909	452	304	148	457	86	1 041	210
27	Metallerzeugung u.-bearbeitung	200	122	108	14	78	11	265	26
28	H.v.Metallerzeugnissen	3 997	1 549	1 309	240	2 448	373	4 388	490
29	Maschinenbau	1 706	921	762	159	785	133	1 999	188
30	H.v.Büromasch., DV-Gerät. u.-Einr.	158	68	46	22	90	18	188	21
31	H.v.Geräten d.Elektриз. erzg., -verteilung u.Ä.	485	262	193	69	223	62	576	74
32	Rundfunk-u. Nachrichtentechnik	347	159	111	48	188	43	413	55
33	Medizin-, Mess-, Steuer- technik, Optik, H.v.Uhren	944	533	395	138	411	58	1 131	178
34	H.v.Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	157	76	60	16	81	15	188	13
35	Sonst.Fahrzeugbau	166	68	55	13	98	14	182	10
36	H.v.Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportger.usw	2 601	574	499	75	2 027	547	2 778	934
37	Recycling	361	187	127	60	174	26	414	53
E	Energie-u.Wasser- versorgung	562	241	161	80	321	178	705	115
40	Energieversorgung	540	226	152	74	314	177	674	113
F	Baugewerbe	45 431	14 100	12 435	1 665	31 331	3 487	49 294	4 516
G	Handel; Instandh.u.Rep.v. Kfz u.Gebrauchsgütern	177 258	47 723	27 749	19 974	129 535	29 149	191 361	59 912
50	Kfz-Handel; Instandh.u. Rep.v.Kfz; Tankstellen	17 685	4 470	3 208	1 262	13 215	2 648	18 927	2 679
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	41 346	10 062	7 375	2 687	31 284	6 212	44 488	11 649
52	Eh. (oh.Handel m.Kfz u. Tankst.); Rep.v.Geb.güt.	118 227	33 191	17 166	16 025	85 036	20 289	127 946	45 584
H	Gastgewerbe	45 850	13 642	10 973	2 669	32 208	3 096	47 819	17 053
I	Verkehr u.Nachrichten- übermittlung	29 336	8 365	4 901	3 464	20 971	2 815	31 331	6 193
60	Landverkehr; Transport i. Rohrfernleitungen	13 691	2 918	2 271	647	10 773	1 129	14 282	2 646
63	Hilfs-u.Nebentätig.f.d. Verkehr; Verkehrsverm.	7 047	3 226	1 689	1 537	3 821	669	8 204	1 940
64	Nachrichtenübermittlung	8 198	2 020	766	1 254	6 178	982	8 409	1 561
J	Kredit-u.Versicherungs- gewerbe	32 373	3 098	1 669	1 429	29 275	4 926	33 288	9 182
67	Kredit-u.Versiche- rungshilfsgewerbe	31 258	2 374	1 543	831	28 884	4 882	31 839	9 026
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm.bewegl.Sachen usw	122 440	26 566	21 231	5 335	95 874	21 513	132 572	40 804
70	Grundstücks-u. Wohnungswesen	13 792	5 615	4 816	799	8 177	1 266	15 762	3 680
71	Verm.bewegl.Sachen oh.Bedienungspersonal	4 630	1 338	903	435	3 292	760	5 152	1 237
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	16 663	3 075	2 586	489	13 588	3 615	18 478	2 886
73	Forschung u.Entwicklung	322	220	156	64	102	34	408	54
74	Erbrg.v.wirtschaftlichen Dienstleistungen ang	87 033	16 318	12 770	3 548	70 715	15 838	92 772	32 947
M	Erziehung u.Unterricht	3 436	1 042	466	576	2 394	476	3 725	1 159
N	Gesundheits-, Veterinär- u.Sozialwesen	4 657	637	482	155	4 020	892	4 853	3 385
O	Erbringung sonst. öff.u. persönl.Dienstleistungen	41 837	7 968	5 291	2 677	33 869	7 431	44 631	20 365
92	Kultur, Sport u. Unterhaltung	11 672	2 647	1 792	855	9 025	2 222	12 935	3 336
B+C	Übrige Wirtschaftszweige 4)	284	132	95	37	152	28	334	61
A-K, M-O	Insgesamt	532 548	133 766	93 577	40 189	398 782	77 771	572 144	169 074

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung. - 2) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 3) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. - 4) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.

9 Vollständige Aufgaben sowie Gewerbetreibende nach der Rechtsform,
Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Land
Jahr 2004

Rechtsform ----- Geschlecht ----- Staatsangehörigkeit	Vollständige Aufgaben						Gewerbetreibende 2)	
	ins- gesamt 1)	Betriebsaufgabe			sonstige Stilllegung		insgesamt	dar.: weiblich
		insgesamt	Haupt- nieder- lassung	Zweignie- derlassung /unselbst. Zweig- stelle	insgesamt	dar.: Neben- erwerb		
Insgesamt	532 548	133 766	93 577	40 189	398 782	77 771	572 144	169 074
nach der Rechtsform des Unternehmens								
Einzelunternehmen	444 499	50 011	34 601	15 410	394 488	73 477	444 499	148 655
Offene Handelsgesellschaft	1 558	1 492	1 117	375	66	66	2 659	500
Kommanditgesellschaft	1 497	1 467	1 081	386	30	30	1 751	292
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	6 651	6 597	3 785	2 812	54	54	9 160	898
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	22 037	18 683	17 601	1 082	3 354	3 354	41 588	9 010
Aktiengesellschaft	3 316	3 302	696	2 606	14	14	3 271	106
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	49 013	48 440	33 281	15 159	573	573	63 926	8 813
Genossenschaft	383	380	82	298	3	3	575	72
Eingetragener Verein	417	378	308	70	39	39	518	97
Sonstige Rechtsformen 2)	3 177	3 016	1 025	1 991	161	161	4 197	631
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht								
weiblich	148 655	14 759	10 769	3 990	133 896	29 563	X	X
männlich	295 844	35 252	23 832	11 420	260 592	43 914	X	X
Einzelunternehmer/-innen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit								
deutsch	388 750	42 590	28 899	13 691	346 160	67 160	388 750	133 961
französisch	737	81	64	17	656	99	737	269
griechisch	3 579	530	459	71	3 049	303	3 579	916
italienisch	5 897	912	783	129	4 985	582	5 897	1 236
jugoslawisch	2 318	233	199	34	2 085	289	2 318	590
österreichisch	2 027	246	186	60	1 781	285	2 027	623
türkisch	15 537	2 103	1 636	467	13 434	1 760	15 537	3 145
nach Ländern								
Baden-Württemberg	65 777	15 229	11 000	4 229	50 548	10 451	70 055	20 631
Bayern	79 704	17 336	12 735	4 601	62 368	16 223	84 731	25 624
Berlin	24 856	7 449	5 364	2 085	17 407	1 702	27 833	6 956
Brandenburg	14 038	4 443	2 938	1 505	9 595	983	14 841	4 080
Bremen	4 185	1 925	1 660	265	2 260	65	4 300	1 085
Hamburg	11 360	2 389	1 806	583	8 971	2 401	12 452	3 540
Hessen	45 378	10 430	7 640	2 790	34 948	8 517	48 890	15 367
Mecklenburg-Vorpommern	12 040	3 919	2 403	1 516	8 121	537	12 844	3 604
Niedersachsen	47 471	12 566	8 814	3 752	34 905	6 847	50 949	15 369
Nordrhein-Westfalen	118 677	27 413	19 690	7 723	91 264	15 882	129 354	38 245
Rheinland-Pfalz	26 783	5 913	4 231	1 682	20 870	4 008	28 847	9 065
Saarland	6 424	1 424	1 016	408	5 000	956	7 618	2 183
Sachsen	26 933	9 026	5 163	3 863	17 907	3 437	28 207	8 003
Sachsen-Anhalt	15 752	5 527	3 329	2 198	10 225	1 101	17 054	4 775
Schleswig-Holstein	18 493	4 029	3 023	1 006	14 464	2 092	18 471	5 946
Thüringen	14 677	4 748	2 765	1 983	9 929	2 569	15 698	4 601

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Anzeigepflichtige Personen, die ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. -
3) Einschließlich geheimzuhaltender Fälle.